# SOUND of the STREETS

-MADE-IN-AUSTRIA-

# #2

MUSIC INFOS TATTOOS AND MANY MORE

# Es geht schon wieder los:




## SCHARMÜTZEL - DIE ALTE ZEIT CD

Ab Ende Januar gibt's die 2 ersten Scharmützel Alben "Derb und Gnadenlos" und "Wenn es Nacht wird" als Re-Release auf einer Cd. Natürlich nochmal gemastert und mit auwändigem Artwork. 27 Titel für den Preis einer normalen Cd!!!

## STILL HOT: SCHARMÜTZEL - ...AIN'T DEAD CD

18 neue knallharte Tracks der Schwabenbande!!!




## HATE EDGE - JUGANDO CON FUEGO CD

Klasse Sound aus Madrid. Die Spanier mit Ihrem 2ten Longplayer jetzt bei uns. Es gibt 13x Oi!-Streetpunk der Oberklasse mit guten Melodien und Liedern die im Ohr bleiben. Dazu ein Coversong der Stars & Stripes "Skinheads on the Rampage".

## BERSERKER - DIE DVD

Endlich ist die erste Dvd der sympatischen Berliner erschienen. 120 Minuten die volle Dröhnung in Bild und Ton und in bester Qualität. Die Dvd enthält ein professionell gefilmtes Konzert vor immerhin 4000 Gästen, welches auflockernd durch Interviewsequenzen unterbrochen wird. Dazu gibt's 2 Videoclips und Outtakes, sowie den Originaltrailer. Das Ganze kommt in bester Aufmachung und im Superjewelcase.






## SOIFASS - DER ANFANG VOM ENDE LP

Hammeralbum von 2005 erstmals auf Vinyl streng limitiert auf 500 Stück.

## SOUNDTRACK DER STRASSE 1 & 2 DOCD

Unser Labelsampler jetzt im Jewelcase. 33 Tracks aus dem KB-Records Programm.







BESTELLT EUCH UNSEREN KATALOG: ÜBER 5000 ARTIKEL AUS DEN BEREICHEN

OI! - PUNKROCK - SKA - HARDCORE - STREETPUNK

NATÜRLICH KOSTENLOS!

KB-RECORDS - LUCIE BOLTE STR. 2 - 66793 SAARWELLINGEN - GERMANY

++49 - 6831 - 4896056 - INFO@KB-RECORDS.COM

WWW.KB-RECORDS.COM

**S**o, manche hätten´s ja gar nicht mehr für möglich gehalten aber hier ist nun die #2.
Nach knapp 6 Jahren ist nun wieder Zeit für einen kleinen Einblick in die Szene hier bei uns in Österreich.
Inzwischen hat sich viel getan, Bands sowie deren Mitglieder kommen und gehen und die Hälfte aller Bands die damals am Heft mitgearbeitet haben gibt's entweder gar nicht mehr oder der Kontakt ist einfach erloschen. Naja so schnell kanns gehn ...
Ich selber veranstalte, wie manche wissen, hier in Wien Konzerte in die Punkrock, Oi! und Hardcore Ecke und dies seit einigen Monaten mit einer ziemlichen Regelmäßigkeit.
Durch die ganzen Shows lernt man dann auch wieder die "neue Generation" am österreichischen Punkrock Himmel kennen und schätzen, jedoch hat man auch weiterhin Kontakt zu den Bands die es eben auch schon länger aushalten.

**D**adurch kam dann auch die Idee, wieder ne neue Ausgabe zu machen in der sich die österreichische Szene aufs neue "selbst" präsentiert.
Die meisten geplanten Beiträge sowie Interviews konnte ich in die Wirklichkeit umsetzen und die Zusammenarbeit mit den diversen Bands verlief mehr als reibungslos.
Da kann man auch gleich sehn das in Österreich sehr wohl die eigene Szene supportet wird!

**M**usikalisch wird auch in dieser Ausgabe alles vertreten sein was Punkrock mäßig in Österreich einen Namen hat. Mir persönlich solls auch gefallen und das tuts auch! Ich denk es ist wiedermal ein schöner Querschnitt durch fast alle Bundesländer gelungen. Das Layout sowie die komplette Umsetzung hat diesmal der **Erik** erfolgreich in die Hand genommen!

**A**uch diesmal gilt, bei allen Fragen, Anregungen usw. einfach direkt an die unten stehende Kontaktadresse. Bands die gerne mal in Wien spielen wollen, egal ob auf Tour oder nur als Support sind gerne eingeladen sich ebenfalls über diesen Weg zu "bewerben".

**A**ufs Neue wünsch ich allen Lesern viel Spaß und wer weiß, vielleicht kommt's ja diesmal früher zur nächsten Ausgabe :)

**WITHOUT UNITY THERE´S NO SCENE!**

*Alex & Erik*




mail: chaos77@gmx.at
web: www.myspace.com/bfconcerts

## IN DIESEM HEFT'L ZU LESEN:



**Diese Ausgabe des Sound of the Streets sollte bei folgenden Mailorder erhältlich sein:**

| | |
|---|---|
| **Bandworm Rec.** | **www.oi-punk.de** |
| **Contra Rec.** | **www.contra-net.com** |
| **Get a Life** | **www.getalife-shop.de** |
| **Kb Records** | **www.kbrecords.de** |
| **Moloko Plus** | **www.moloko-plus.de** |
| **Provinzpunk** | **www.provinzpunk.at** |
| **Puke Music** | **www.pukemusic.de** |
| **Razorblade Rec.** | **www.razorblade-music.de** |
| **Steel Town Rec.** | **www.steeltownrecords.de** |
| **Sunny Bastards** | **www.sunnybastards.de** |
| **Teenage Riot** | **www.teenage-riot.com** |
| **True Rebel** | **www.true-rebel-records.com** |
| **United Kids** | **www.unitedkids-records.de** |
| **Vinyl Warning** | **www.vinylwarning.at** |

# hellbound studio

- HOME OF UNDERGROUND PRINT -

***Matzi, stell dich kurz mal vor und erzähl ein bisschen was über das Hellboundstudio und wie alles anfing:***

Hi... ich bin Matzi, 34 Jahre aus Wien. Wie alles anfing? Im Sommer 2003 schmiss ich meinen Job als Internettechniker und meldete mich arbeitslos... Kurzzeitig überlegte ich, mit dem Tätowieren anzufangen, da es aber in Wien eine Menge Tätowierer gibt, wurde dieser Plan wieder beiseite gelegt. Unnötig am Kuchen mit naschen wollte ich nicht, somit kam mir die Idee, T-Shirts zu bedrucken. Gesagt, getan, wurde ein Kredit aufgenommen, Textildruckkarussell, Kopierrahmen, Siebe und Farbe bestellt. Natürlich hatte ich von all dem keine Ahnung und der Start verlief schwieriger als gedacht. 100erte Shirts wurden retourniert, weil die Farbe runterging oder sie einfach rissen. Eine einzige finanzielle Katastrophe, welche mir fast finanziell das Genick brach.
Nach und nach, stellte sich aber der gewünschte Erfolg ein und der Druck wurde immer besser. Meine Kundschaft blieb mir aber von Anfang an treu, was nicht selbstverständlich ist. (Auf diesem Weg ein großes "Dankeschön"!) Zu meinen Kunden zählen vor allem lokale Bands, wie Wien's No.1, the Staggers, Bloodsucking Zombies from outer Space, Determination... um nur einige zu nennen. Die meiste Zeit ging also mit dem Textildruck drauf, fürs Designen blieb kaum Zeit. Als Einmann-Unternehmen ging das eine Zeit lang gut, aber 2006 schmiss ich kurzfristig das Handtuch, nach ein paar privater Tiefschläge. Ich kündigte den Vertrag meines Studios und nahm mir etwas Auszeit. Ich wollte das Designen mehr in den Vordergrund rücken und das klappte dann auch ganz gut. Mit Designs für Cock Sparrer, Agnostic Front, the Bones, etc. hatte ich einen guten Einstieg und es öffnete mir auch ein paar Türchen, zu weiteren Aufträgen. In der Zwischenzeit suchte ich aber weiterhin nach einem neuen Studio und einer kleinen Werkstatt. Die Monate fielen ins Land und schließlich wurde ich fündig in Wien Alsergrund. Eine kleine -ehemalige - Hausmeisterwohnung wurde renoviert und bietet nun Platz für mein neues Studio, welches am 1. April 09 seine Pforten wieder öffnet. Anfang Sommer, sollte auch die Werkstatt fertig sein und dann wird wieder gedruckt, aber mehr auf Sparflamme. Das Designen steht einfach im Vordergrund.
Nähere Infos und Wissenswertes findet man unter www.hellboundstudio.com und falls jemand Interesse hat und in Kontakt treten möchte, einfach ein Mail an office@hellboundstudio.com senden!

***Wie kann man sich deinen Alltag so vorstellen? Machst du das als "fulltime job" oder gehst du auch einer "normalen" Arbeit nach?***
Es ist ein Fulltime Job, da bleibt keine Zeit für einen Nebenjob. Ehrlich gesagt hänge ich schwer an diesem Studio und ich möchte meine Kraft in dieses Projekt stecken, da steckt zu viel Herzblut drinnen und ein Nebenjob würde mich nur ablenken. Ich "versuche" früh aufzustehen. Aufträge kommen mittlerweile von alleine, die Mundpropaganda läuft gut!;) Entweder ich arbeite gerade an irgendwelchen Covern oder T-Shirt Motiven für div. Bands, oder ich arbeite an den eigenen Sachen




(5Bullet - Mobwear) oder ähnlichem. Es wird auch viel fotografiert, da ich die Motive häufig als Texturen verwende. Viel Zeit geht auch für die Homepage drauf. Alles wird in Eigenregie gemacht. Von der Homepage, bis zu den Fotos, der Druck der Shirts, die Designs, alles aus einer Hand. Der Kontakt läuft per Mail ab, hin und wieder telefoniere ich auch mit meinen "Kunden", die überwiegend aus Deutschland kommen. Deadlines werden gesetzt, bis wann die Arbeiten fertiggestellt werden sollen und dann wird drauflos gearbeitet. Mit an Board ist auch meine Freundin. Sie ist für die Voodoo Puppets zuständig. Handgemachte Voodoo Puppen wird es auch zukünftig zum Ordern geben. Außerdem kümmert sie sich um die Fotos und die Administration und vor allem hält sie mir den Rücken frei und kümmert sich viel um unseren Sohn, welcher zur Zeit den Ton angibt.

***Rückblickend gesehen, was waren die 3 wichtigsten bzw. bedeutendsten Abschnitte deines bisherigen Schaffens?***
Am meisten bin ich "stolz" (welch schönes Wort) auf den Textildruck, welchen ich mir angelernt habe. Der ist wirklich - Eigenlob stinkt zwar - sehr fein und hoch qualitativ. Bedeutend, was meine Werke und Arbeiten angeht, sind sie alle, da ich mich über jeden Auftrag gleich freue, wenn mir jemand das Vertrauen schenkt. Ich habe mir schon einen großen Traum erfüllt und arbeite für Bands, die mich die Hälfte meines Lebens begleiten. Ansonsten handelt es sich eher um private Belangen, welche mich weitergebracht haben. Zum einen meine Familie, die mich immer unterstützt hat, vor allem meine Freundin, welche mir den Rücken frei hält.

***Was sind deine aktuellen Projekte?***
Zur Zeit arbeite ich an mehreren Projekten. Da wären unter anderem ein paar Shirt Motive für Ryker's und Perkele. Mad Sin sind an Board, Unantastbar aus Südtirol und Toxpack sind auch dabei. Volxsturm Paket (DVD/Poster/Shirt) ist abgeschlossen. Derzeit laufen noch einige Verhandlungen mit Bands, welche ich noch nicht verraten möchte. Auf jeden Fall arbeite ich viel für die Skinhead, Oi! Szene - dank Bomml, welcher mir ein paar Türen aufgemacht hat, kann ich derzeit nicht über Aufträge klagen. Weiters arbeite ich noch an der neuen Werkstatt, da ich im kleinen Rahmen weiter Textildrucken möchte. Voraussichtlich wird dieser aber erst Anfang Sommer starten.

***Wie entsteht im Normalfall der Kontakt zu den Bands bzw. Merchandise Vertreiber? Gehst du noch aktiv auf deine "Partner" zu oder läuft das mittlerweile schon ganz von selber?***
Das läuft mittlerweilen ganz von selbst, wundert mich eigentlich immer wieder, wie fein das Ganze läuft. Werbung mache ich kaum. Eigentlich kontaktieren mich die Labels und anschließend setze ich mich mit den Bands in Verbindung. Vieles läuft auf Weiterempfehlung.

***Seit wann bist du schon in der "Szene" aktiv?***
Hm, der Begriff "aktiv" ist dehnbar. Bin seit 90/91 Punk und meine ersten "aktiven" Handlungen waren wohl, daß ich "Bondage Hosen" aus London und Edinburgh nach Wien brachte!;) Gabs damals nicht bei uns und erfreuten sich großer Beliebtheit! Ansonsten war ich eher Statist hin und wieder Security bei div. Konzerten/Arena und seit 2003 wirklich "aktiv", was das "Business" betrifft. Ansonsten "glänzte" ich wohl nur mit meiner Anwesenheit!;) und saß/stand meine Jahre in der Szene ab!;)

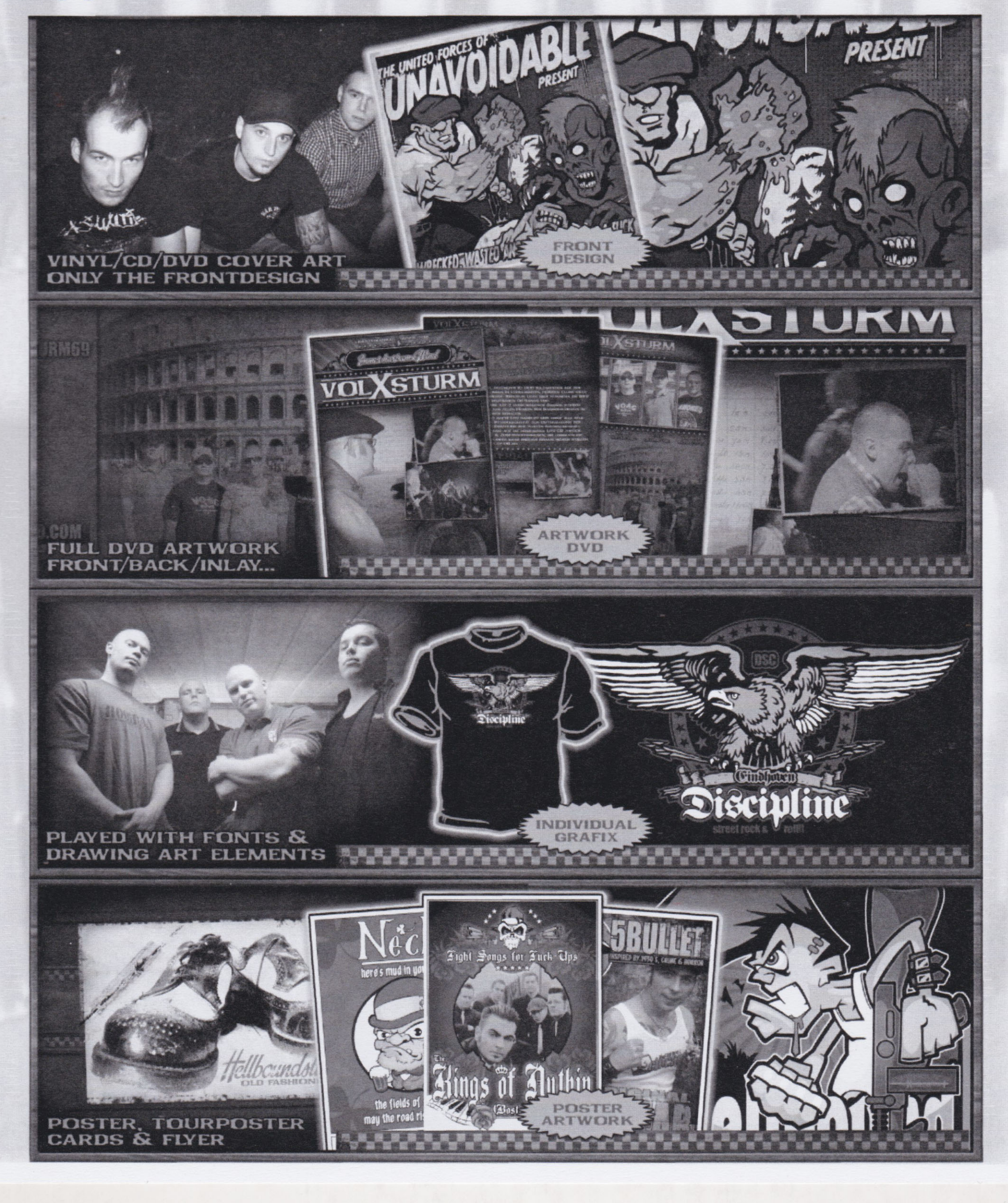
***Du hast ja schon mit einem Haufen Bands zusammen gearbeitet. Gabs schon mal schlechte Erfahrungen?***
Schlechte Erfahrungen eigentlich nicht, da ich sehr offen und ehrlich mit meinen Kunden umgehe und sich somit keiner hintergangen fühlen muß. Bis jetzt blieb der große Ärger aus und ich hoffe, daß es so bleibt, ansonsten wird mit offenen Karten gespielt und somit wissen beide Seiten, auf was sie sich einlassen. Bei einer Band ist es halt immer etwas schwieriger, weil mehrere Leute mitreden und bis man auf den gemeinsamen Nenner kommt, kann das schon dauern. Man lernt einfach dazu und vieles läuft schon automatisch ab.

***Persönliche musikalische Vorlieben?***
Ich bin ein ziemlicher Musikmuffel, höre fast immer das Gleiche. Vor allem, Social Distortion - ist für mich eher wie eine Medizin, hat mir sehr viel geholfen in meinem Leben. Ansonsten zitiere ich aus meiner Homepage: "... Mike Ness Band, Royal Crown Revues, Big Bad Voodoo Daddies, Rancid, Lower Eastside Stitches, Broilers... Some good old Punk like Anti Nowhere League, Cock Sparrer and some good old Swing... a little bit of Billy Idol, Frank Sinatra, Dean Martin and the famous Soundtrack of Rocky I - IV.

***Du hattest ja mal einen Shop hier in Wien. Wie is es dazu gekommen und was wurde draus?***
Mein altes Studio, war gleichzeitig Büro, Werkstatt und Shop gleichzeitig. Das ging nicht lange gut, denn kam mal jemand vorbei, blieb die Druckarbeit auf der Strecke, weil ich mich mit den Leuten unterhielt. Man möchte schließlich ein guter Gastgeber sein!;) Meine Kunden sind überwiegend aus Deutschland. Somit läuft nun alles übers Internet und über den Webshop. Ist kostengünstiger und nicht so aufwendig.

***Durch MYSPACE uä hat die Szene ja momentan wieder einen kleinen Aufschwung. Wie siehst du das alles im Gegensatz zu früher als das Internet noch nicht so eine natürliche Sache war?***

Wie schon erwähnt bin ich ein sehr altmodischer Mensch. Das Internet hat sehr viel vereinfacht und vieles läuft heute schneller als früher (wenn man nur ans Bestellen irgendwelcher Tonträger denkt...) dennoch hat das Internet auch alles "verwässert"! Wir haben - dank Myspace - 1000ende Bekanntschaften, aber alles ist im Endeffekt nur oberflächlicher Bullshit! Man kommt aus dem Gepose gar nicht mehr raus und jeder erfindet sich selbst in dieser immer schneller drehenden Welt. Ich würde sagen "Segen und Fluch" gleichzeitig - so kann man es am besten beschreiben! Manchmal wäre es schon sehr angenehm, den großen Schalter umzulegen, daß wieder Ruhe einkehrt! Ich bin nicht der älteste, dennoch kann ich mich an Zeiten erinnern, als ich noch den "Weserlabel" Faltmailorder bekommen habe - ich würde lügen - wenn ich nicht sagen würde "... ich habe mich jedes Mal gefreut, als würde Weihnachten und Ostern an einen Tag zusammenfallen!" Heute bekomme ich ein Mail und selbst das landet im "Spamordner" - somit sollte die Frage geklärt sein!;)






Ist man im Besitz eines gesunden Musikgeschmacks und muss notgedrungen in Österreich leben, stoßt man früher oder später auf feinen Teenage-Riot.com Mailorder.
Im Jahre 1997 n. Chr. entstand aus dem A5er Punk-Rock Fanzine „Der grüne Punk" besagter Plattenversand. Damals – so munkelt man – wurde noch per Brief(taube) kommuniziert. Nix da mit großer weiter Internetwelt. In 3 Klicks rund um die Punk-Rock-Welt.
Die ersten Plattenlisten („Kataloge") wurden auf ein A4 Blatt kopiert und ab in den Briefumschlag damit, bzw. war Teenage-Riot schon damals via Plattenstand mitten drin statt nur dabei.
Die Jahre zogen durch´s Land, die Listen wurden größer und dicker, der Bekanntheitsgrad stieg und plötzlich war die technische Revolution namens Internet vor der Haustüre. Doch das weltweite Elektronik-Netz, ließ man weltweites Elektronik-Netz sein und wurde vorerst ignoriert. „Man muss ja nicht jeden neumodischen Scheiß mitmachen" ;)

Klar ist : die kopierten Kataloge wurden irgendwann eingestellt, denn an dem allmächtigen Internet führte selbst in der Punk-Rock Szene kein Weg mehr vorbei. Also startete Teenage-Riot den Punk-Rock Kreuzzug im Internet und … der Rest ist Geschichte. Nö, eigentlich die Gegenwart : **www.Teenage-Riot.com**
Guckt selbst. Besonderes Augenmerk ist und bleibt das good old Vinyl.
2004 startete parallel zum Mailorder das kleine Platten-Label BROKENHEART REC. ( **www.brokenheart.at** ).
Die erste VÖ in Form einer 7zölligen Plastikscheibe mit 8 (!) Hardcore-Krachern von der Old-School-HC Hoffnung DETERMINATION.
Hauptaugenmerk war immer die österreichische Musikszene, die zu dieser Zeit schon längst den Kinderschuhen entwachsen ist und man war dran nicht mehr als Exote gehandelt zu werden, nur weil es eine Band aus Österreich ist ;)
Bis Anfang 2009 sammelten sich doch 17 Veröffentlichungen an (siehe weiter unten) und das obwohl man keinen blassen Schimmer davon hatte, wie ein Label überhaupt funktioniert. Aber man kann das Ganze einfach mit 3 Buchstaben zusammenfassen: D.I.Y. (do it yourself)
Augen zu und durch.

Verantwortlicher für den ganzen Mist ist der werte Herr GRISU der scheinbar zuviel Freizeit besitzt und ab & an noch veganes Catering auf Konzerte (bzw. für Bands) macht („Do not eat my friends") und seit 2007 vermehrt Konzerte / Booking in Wien.
U.a. darf man sich für einige coole Bands bedanken (z.b. THE SHOCKS, SKARFACE, REJECTED YOUTH, LOIKAEMIE, PÖBEL & GESOCKS, BROILERS, NO RESPECT, BAMBIX, HOLY RACKET, BOMBSHELL ROCKS, SS-KALIERT, usw…)

Lt. Grisu schlummern noch einige Ideen in ihm, die darum betteln verwirklicht zu werden, aber das ist in erste Linie ein Geld- und Zeitproblem. Schließlich lebt man nicht ewig.

Besonderes Augenmerk sollte man noch auf die neue Subkultur-Community RIOT YOUTH werfen :
**http://riotyouth.brokenheart.at**

Mitmachen, denn Kommunikation ist machbar, Herr Nachbar.

Fazit : Support YOUR (!) Scene sollte eben nicht eine bedeutungslose Phrase sein. Achtet mal besser drauf.

**BROKENHEART RELEASES :**

**BHeart01** DETERMINATION „push it as far as you can“ EP
**BHeart02** LOS DEEPEST / RYCOJETS split MCD
**BHeart03** RENTOKILL “songs of convenience” LP
**BHeart04** LOS DEEPEST “the first cuts are the deepest” MCD
**BHeart05** THE STAGGERS / SKEPTIC ELEPTIC Split LP
**BHeart06** DIE ROTE SUZUKI “mit der Sonne im Rücken” LP
**BHeart07** BLOODSUCKING ZOMBIES FROM OUTER SPACE "The Fairy Tale of Billy the Butcher" EP
(lag als Bonus-EP der LP "A Night at Grand Guignol" bei)
**BHeart08** USE TO ABUSE “Jesus made my Rock´n´Roll” LP
**BHeart09** CONNY CHAOS UND DIE RETORTENKINDER “Kuriositäten Kabinett” MCD
**Bheart10** 7 YEARS BAD LUCK „dear me“ CD
**BHeart11** FABULOUS DISASTER / OC TOONS Split-CD
**BHeart12** DETERMINATION “they who step on tiger´s tail” EP
**BHeart13** SPACE COWBOYS “dead end streets and devil´s night” LP
**BHeart14** RED LIGHTS FLASH / RENTOKILL – Split 10inch
**BHeart15** RENTOKILL “Antichorus” LP
**BHeart16** DETERMINATION “if all else fails” EP
**BHeart17** RENTOKILL “the O.S.E. EP” Picture-12inch
**BHeart18** .. coming soon : AUSTRIAN PUNK ROCK & HC from 1979 – 1989 Compilation




**Wasted Scars** wurden im Winter 2006/2007 in Wiener Neustadt gegründet und stehen seitdem für kompromisslosen, ehrlichen Hardcore/Punk in all seinen Facetten.
Anfang 2007 wurden erste Shows gespielt, später im selben Jahr die erste Demo "Close To Our Hearts" aufgenommen, die im März 08 released wurde.
Daraufhin folgten über 50 Konzerte und 2 Touren durch 8 Länder Europas. WASTED SCARS sind Mitglied im NEUSTADTPUNK NETZWERK und haben unter anderem bereits mit Bands wie Rentokill, Astpai, Dimitrij, Die Young, Bloodclot oder auch den Krum Bums gespielt.

Nach einem Line up Wechsel im September 2008 sind **Wasted Scars** nur noch zu viert unterwegs und werden im Frühling 2009 ihr erstes full length Album aufnehmen. Danach sind wieder Konzerte und Touren durch Europa geplant.
Obwohl sie sehr wohl die härtere Schiene fahren, halten die 4 Jungs nicht viel von Tough Guys und elitärem Szenebewußtsein. **Wasted Scars** sind eine Hardcore/Punk Band des neuen Jahrtausends, jedoch mit Wurzeln in der DIY Ethik und sind für jede Show dankbar, die sie spielen können. Sympathische Band mit gutem, straighten Sound.

**Hey Michi, du singst ja bei Wasted Scars, einer HC Punkband aus Wr.Neustadt. Erzähl doch mal ein bisschen wies dazu kam.**
*Michi:*
Hallo! Also Tobi und ich kennen uns schon länger weil wir schon vorher gemeinsam in einer Band gespielt haben, und wollten dann auf jeden Fall gemeinsam was weitermachen, mit Joe, Clemens und Aaron haben wir zu proben begonnen und nach einer kurzen Anlaufzeit ist dann Wasted Scars entstanden, wobei wir anfangs zu fünft waren. Aaron musste die Band wegen Zeitmangels verlassen (der hat jetzt einen eigenen Clothing Shop, www.riot-store.at - auschecken!), und nachdem uns Snoop (ex Dimitrij, jetzt Pilots.) auf unserer ersten Tour im März 2008 an der Gitarre ausgeholfen hat, sind wir nun schlussendlich zu viert unterwegs.

**Wie seid ihr auf den Bandnamen gekommen?**
*Tobi:*
Bandnamen zu finden ist echt eine eigene Sache. Einerseits sollten Bandnamen nicht überbewertet werden, andererseits sollte er halbwegs gut von der Zunge gehen, evtl. leicht zu merken sein, etc., aber das ist ja sowieso alles subjektiv. Wasted Scars hat zumindest eine Bedeutung, das ist ja auch nicht schlecht. Und bevor du mich nach dieser fragst, nehm ich sie gleich vorweg: Wir werden nicht aufhören das zu machen was wir tun, auch wenn man versucht uns davon abzubringen. Wir werden weiterhin politsche und gesellschaftliche Missstände aufzeigen, und werden weiterhin versuchen mit den Leuten auf Shows und auf Tour eine gute Zeit zu haben. Die Versuche und davon abzuhalten, die „Narben“ die wir davon tragen, sind verschwendet!

**Habt ihr vor Wasted Scars schon in anderen Bands gespielt?**
*Tobi:*
Drei von uns schon. Michi und ich bei „Unforsaken“, und Joe bei „Conny Chaos & die Retortenkinder“.

**Es gibt ja einige gute Bands in der Umgebung die fast alle mit dem Triebwerk vernetzt sind aber ich denk in Sachen HC Punk hebt ihr euch doch deutlich ab. Wie siehst du die momentane Szene in Wr. Neustadt?**
*Tobi:*
Hier gibt's einige gute Bands, das ist richtig! Nicht ganz richtig ist dass die mit dem Triebwerk vernetzt sind. Es könnte vielleicht deswegen so wirken, weil einige Mitglieder lokaler Bands im Triebwerk mitarbeiten. Das Triebwerk aber gehört zum „Verein Jugend und Kultur Wiener Neustadt", genauso wie „Auftrieb" (Jugend-, und Suchtberatung), und „Rumtrieb" (Streetwork). Eine super Sache also, auf jeden Fall unterstützenswert! Vernetzt sind einige der Bands hier im Raum Wr. Neustadt über das Bandkollektiv „Neustadtpunk-Network" (neustadtpunk.net). Ganz kurz auf den Punkt gebracht sind das zwei Punker, die das ins Leben riefen was es jetzt ist: Ein Austausch der Bands untereinander, wo sich jeder unter die Arme greift, und auch Einzelpersonen die nicht in Bands spielen engagieren sich die Welt ein bisschen positiver zu gestalten.
Warum gerade in Wr. Neustadt so viele Bands gegründet werden kann ich eigentlich nicht sagen, der Punkgedanke dürfte anscheinend fruchten, und das freut uns. Was gibt es besseres als Kids die zu musizieren beginnen und eine Veränderung in einer düsteren Welt anstreben?

**Welche musikalischen Vorbilder habt ihr?**
*Tobi:*
Puh, schwierige Frage. Ich glaube Vorbilder wäre vielleicht der falsche Ausdruck. Aber auch Bands die uns beeinflusst haben sind schwer aufzuzählen, jeder hört (ein bisschen) andere Musik. Die erste Band die mich damals wirklich sehr beeinflusst hat, und überhaupt zum Musik machen gebracht hat, war Blink-182. Dazwischen liegen viele viele andere Bands, und heutzutage höre ich gerne Bands die sehr minimalistisch coole Songs schreiben, wie z.b. Rise & Fall oder auch die jungen Ritual aus Deutschland. Ansonsten kann man sich immer ein Beispiel nehmen an sehr aktiven Bands, die unermüdlich Tour um Tour unterwegs sind, und nach gesellschaftlicher Veränderung streben. In Sachen Aktiv sein fallen mir da auf jeden Fall gleich mal Rentokill und Astpai ein, die ja auch hier bei uns in Wr. Neustadt zu Haus sind.

**Welche Themen werden in den Songs verarbeitet?**
*Michi:*
Es geht hauptsächlich um persönliche Dinge wie Enttäuschungen, Ziele die man sich selbst gesetzt hat und nie erreicht hat, Träume, Vorstellungen und Wünsche die aber so unrealistisch wirken dass sie nie in Erfüllung gehen können. Meistens steht das ganze im Zusammenhang mit Erfahrungen die wir gemacht haben oder Erlebnissen und Ereignissen die wir aus unserem Bekanntenkreis kennen.
Die Songs beziehen sich aber meistens nicht auf diese eine Sache, oft sind darin auch politische Messages und Kritik an gewissen Personen vorhanden.

**Was war euer bisher bestes Konzert bzw. wie sind eure bisherigen Auslandstouren verlaufen?**
*Michi:*
Bestes Konzert ist schwer zu sagen, für mich war es ein großartiges Gefühl in Szeged(Ungarn) zu spielen, wir hatten zwei durchwachsene Shows an den Tagen davor und in Szeged wurden wir abgefeiert als ob wir irgendwelche Rocklegenden wären. Ähnlich war es in Zagreb, die Show war gleich am Tag nach der in Szeged. War schon ein positiv seltsames Gefühl, uns kannte dort ja niemand, dementsprechend gering waren auch unsere Erwartungen, aber solche Überraschungen begrüßt man natürlich gerne.
Die beiden Touren verliefen insgesamt eigentlich ziemlich gut, bei der Tour im November durch Ungarn, Kroatien und Italien hatten wir etwas Pech, da uns von acht geplanten Shows drei während der Tour gecanceled wurden, das nagt im ersten Moment natürlich ziemlich an der Moral wenn man zwei Stunden vor Ankunft erfährt dass der Club aus polizeilichen Gründen geschlossen bleiben muss. Wir nutzten die Zeit dann halt für etwas Sightseeing und haben uns das Kolosseum in Rom angesehen, war auch schön!

**Was man so hört bringt ihr nach der Demo CD jetzt ein full length Album raus. DIY oder Label?**
*Michi:*
Das Album kommt über Laserlife Records, ein kleines DIY-Label aus Wiener Neustadt raus, aber ohne irgendeinen Vertrag. Ich würd es eher ein DIY Release mit Labellogo nennen. Dimitrij brachten 2008 ihr Vinylrelease über Laserlife raus und Soey ihr Album, ebenfalls 2008. Ob es in anderen Ländern auch über ein Label rauskommt wird sich erst zeigen, dazu brauchen wir erstmal eine fertige Produktion.

**Wo werdet ihr die Songs aufnehmen?**
Bei Ronny (ex Dimitrij, Pilots.) in Wiener Neustadt!

**Welche andere aktive Bands aus Österreich findet ihr gut bzw. mit welchen würdet ihr gern mal die Bühne teilen?**
*Michi:*
Schwierige Frage, da gibt's ja echt viele...
Meine persönlichen Favoriten sind Within Walls, Many Men Have Tried, Rentokill, Astpai, Soey und The Plague Mass. Und mit vielen hatten wir ja schon das Vergnügen.

**Wer von euch kümmert sich um die Webpräsenz? Entwerft ihr eure Logos selbst?**
*Michi:*
Um die "Webpräsenz" kümmern wir uns eigentlich alle gemeinsam. Das Booking machen hauptsächlich Tobi und ich, um die letzten Logos und das Artwork fürs Demo haben sich Clemens und sein Bruder gekümmert, Joe hat die Finanzen im Überblick und ist gerade in Kontakt mit Leuten für unser neues Artwork fürs Album.

**Zu guter letzt, was wünscht bzw. erhoffst du dir für die Zukunft, bandmässig gesehen?**
*Michi:*
Ein angenehmes und entspanntes Albumrecording (gibt's sowas überhaupt?), eine feine Release tour und für nächstes Jahr möglichst viele Shows und dass wir alle gesund bleiben.






**http://www.myspace.com/wastedscars**




Alles begann 2001 mit einer Idee.

Diese war ein Festival in Wien zu veranstalten das den Namen Brainfuck tragen sollte.
Das Festival wurde nichts, jedoch wurde begonnen unter diesen Banner Konzerte zu veranstalten.

Das erste war der Abschieds Gig der Wiener Kult Oi! Kombo - DIE PANZERKNACKER- im Weberknecht.
Die Location war gut bzw. die einzige wo derartige Konzerte zu der Zeit möglich waren und deswegen wurde sie auch für 2 weitere Oi! Konzerte (CLOCKWORK CREW, EASTSIDE BOYS & GUMBLES) gebucht.







Beim letzten dortigen Konzert eskalierte die Lage ein wenig.

Egal, ein neues Lokal wurde schnell gefunden und zwar das Aera. Lage war zwar perfekt aber die Kosten überschlugen sich.
Die nächsten 3 Konzerte endeten dann auch in einem finanziellen Chaos was dann die lange Pause zur Folge hatte.
Bands die sich zu dieser zeit die Klinke in die Hand gaben waren ua. BEERZONE & WARFARE, RIOT COMPANY & KRAWALLBRÜDER, DISTURBANCE, RUNNING RIOT & TOWERBLOCKS.
3 Jahre sind vergangen und im Juli ´08 wurde mit dem **Viper Room** dann ein fähiger Club mit noch fähigeren Besitzern gefunden. Auch wenn ich nochmal ganz von vorn anfangen musste, gabs nicht wirklich viele Startprobleme da mir von seitens des Clubs sehr gut unter die Arme gegriffen wurde.

Bis jetzt verliefen die 6 Konzerte im Viper Room durchwegs positiv vor allem auch unter tatkräftiger Unterstützung von the inspector himself Erik the derrick. Die Höhepunkte waren ganz klar der IRISH PUNK BASH, H2O/DEATH BEFORE DISHONOR und KRUM BUMS.

Viele weitere Highlights wie SHORT FUSE, LOWER CLASS BRATS, FLATFOOT 56 ... sind schon in Planung. Man darf also gespannt sein!
Bei Erscheinen des Hefts sollte das VOLXSTURM Konzert (ausnahmsweise wieder im Aera) auch schon wieder Geschichte sein.
Der ganze Scheiss funktioniert langsam und die Kombination aus guten Hauptacts, dazu passenden Supportbands, gemischt mit einem vertretbaren Eintrittspreis war immer wichtiger als der Gewinngedanke!!!

Der Musikgeschmack wurde in den letzten Jahren um ne ganze Ecke breiter und somit können sich die Besucher nun auf ein bisschen vielschichtigere Konzerte freuen.
Die musikalischen Wurzeln jedoch wurden nicht vergessen, stehen immer noch im Vordergrund und so solls auch bleiben!

**Cheers !**




***CHECK IT OUT :***
**WWW.MYSPACE.COM/BFCONCERTS**




**Unantastbar gibt's ja auch schon einiger zeit. Erzähl mal was zur Geschichte der Band.**
Unantastbar gibt's jetzt seit bald genau 5 Jahren, heuer steht unser Jubiläum an. Begonnen hat alles in den letzten Sommertagen des Jahres 2004, als wir in den Morgenstunden einer durchzechten Nacht beschlossen haben, irgendwann eine gemeinsame Probe abzuhalten. Die Probe fand dann auch tatsächlich statt und weil sich das Ganze -nach unserer Beurteilung- nicht so schlecht anhörte, beschlossen wir uns von nun an öfters zu treffen. Unantastbar war also geboren, Oi!/Rock von der Straße unsere Mission.
Im Sommer 2006 war es dann soweit, nach reichlichen Proben begaben wir uns ins Studio der Asphalt Records bei Torgau (Sachsen) und spielten unser Debutalbum "Unantastbar - Niemals wie ihr!" ein. Dieses erschien bei Razorwire Records und ist seit November 2006 erhältlich. Es folgten zahlreiche Konzerte mit verschiedensten Bands in Südtirol, Deutschland und der Schweiz.
Im Sommer 2007 wurde das nächste Ziel in Angriff genommen, eine Split CD/LP mit den Jungs von "Gerbenok" aus Weißenfels. Diese erschien bei KB-Records und ist seit Dezember 2007 unter dem Titel "Oi! knocks best" erhältlich.
2008 gab es wiederum verschiedenste Konzerte in Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz, den Höhepunkt stellte mit Sicherheit das "Oi! the Meeting 2008" in Wegeleben dar. In Marghera/Venedig gaben wir uns zum ersten Mal vor italienischsprachigem Publikum die Ehre. Die Arbeiten für eine neue Platte gingen zwar voran, doch wurden wir durch den Verlust unseres geliebten Proberaumes doch etwas ausgebremst. Nach sechs Monaten ohne fixen Proberaum hatte sich dann jedoch wieder einen festen Platz zum Proben gefunden.
2009 nimmt nun das nächste große Ziel bereits Form an: Ende April 2009 gehts für ca. einen Monat ins Soundart-Recording Studio Rosslau (Sachsen-Anhalt), um unsere neue Scheibe einzuspielen. Diese wird dann bei Bandworm Records erscheinen und sollte im Sommer 2009 erhältlich sein! Derzeit sind wir deshalb hart am Proben!

**Ihr seid ja bei KB Records, einer der zZ angesangtesten Labels für Oi!, Streetrock usw., unter Vertrag. Wie kam´s dazu und wer sind eure liebsten Band Kollegen beim Label?**
Zu KB-Records kamen wir durch deren Chef Pascal, der ja auch der Kopf der Krawallbürder ist, mit denen wir schon vorher den ein oder anderen Gig gespielt haben. Er bot uns an, ne Split CD/LP mit den Jungs von Gerbenok auf KB-Records zu machen. Da wir mit Gerbenok zu dem Zeitpunkt bereits gespielt hatten und das ganze ne recht feine Sache war, waren wir auch recht schnell dafür zu begeistern! Zu unseren „liebsten Bandkollegen" bei KB-Records zählen sicherlich Gerbenok und die Krawallbrüder, da wir mit beiden Bands schon n paar Gigs gespielt haben, Krawallbürder warn im Rahmen ihrer 2006er Tour auch bei uns in Südtirol. Als angenehme Zeitgenossen erwiesen sich auch die Jungs von Underdogz.
Unsere neue Scheibe wird bei Bandworm Records rauskommen.

**Ihr habt ja schon genug Erfahrung mit Konzerten in Deutschland. Was war euer bisher bestes?**
Ein bestimmtes bestes Konzert könnten wir so nicht bestimmen, es waren viele extrem geile Sachen mit dabei. Besonders verschiedene After-Show Partys waren ne Richtig feine Sache :-)...Grüße an der Stelle an all die Verrückten, die mit uns so oft bis tief in die Nacht (und oft auch noch darüber hinaus) mit uns gefeiert haben!!

**Gibt es auch welche die ihr rückgängig machen würdet wenn ihr könntet?**
Konzerte die wir rückgängig machen würden? Ne eigentlich nicht, das sind doch alles Erfahrungen, welche man sammelt und auch sammeln muss. Schlechte Erfahrungen können einem helfen, bestimmte Fehler nicht noch einmal zu machen.

**Seid ihr auch in anderen Bands unterwegs?**
Wir konzentrieren uns voll und ganz auf Unantastbar, auch wenn der Eine oder Andere ab und zu auch mal n anderes Projekt am Laufen hat...

**Ich denke man kann eure Musik getrost als Skinhead rock bezeichnen. Gibt's zeitweise Probleme mit der einen oder anderen politische Seite?**
Aber sicher gabs Probleme, hauptsächlich beschränkten sich diese aber auf Südtirol. Dort gabs Probleme von Seiten von Nazis, welche unsere Konzerte besuchten, als auch von Seiten von möchtegern Antifas, welche uns anfangs ziemlich oft als Nazis bezeichneten. Wir denken, dass wir durch unsere nächste Scheibe unseren Standpunkt noch klarer darlegen können. Oi! hat mit Politik einfach nichts am Hut und Schluss! Zudem lieben wir unser schönes Südtirol, dieses wäre an den kranken politischen Ideologien der Nazis und Faschisten doch fast krepiert!

**Welcher Song ist deiner Meinung nach euer bester und warum?**
Nen absoluten Lieblingssong ham wir eigentlich nicht, Songs wie „Freundschaft" oder „Niemals wie Ihr!", aber auch „Anders" (von der Split mit Gerbenok) sind sicherlich ne feine Sache :-)... Irgendwann kommt aber der Punkt, wo man sich nach was neuem Sehnt, endlich mal wieder neue Songs spielen will! Deshalb freuen wir uns auch ganz besonders auf die neue Scheibe :-)...

**Wie lange seit ihr schon in der Skin Szene aktiv?**
Wir sind nicht alle gleich lang auf dieser Welt, am längsten dabei ist sicherlich unser Sänger und Frontman Joggl, der auch der Älteste in der Band ist. Zum ersten mal in Kontakt mit dem „Kult" sind wir wohl alle zwischen 14 und 16 Jahren gekommen.

**Welche Fanzines werden von euch (regelmäßig) gelesen?**
In Südtirol ists nicht ganz einfach an Fanzines zu kommen, es bleibt meist nur die Bestellmöglichkeit übers Internet. Deshalb sind wir im Punkto Fanzines eigentlich nicht sehr regelmäßige Konsumenten :-)... Beim einkehren bei den Clockwork Tattoos in Naturns (für die Schleichwerbung hätten wir dann das nächste mal gerne was gut!) dann aber doch Heftchens wie das Voice of the Street oder die Roughpapers aus Innsbruck. Zudem gabs von uns schon Interviews in verschiedensten Fanzines aus Deutschland.

**Ist es einfach für euch an gigs zu kommen oder kommen die Veranstalter aktiv auf euch zu?**
Das ist eigentlich recht verschieden. Veranstalter für kleinere Gigs kommen eigentlich recht häufig auf uns zu, bei größeren Festivals usw. muss man dann schon n wenig aktiv werden und auch mal nachhelfen :-). Als Südtiroler Band ist es sicherlich nicht ganz einfach, in Deutschland oder auch in Österreich an Gigs zu kommen, schon allein wegen der entstehenden Fixspesen zwecks der meist recht langen Anfahrt.
Also der Aufruf an alle da draußen, die ab und zu was am Organisieren sind (der Betreiber dieses Fanzines eingeschossen): Meldet euch bei uns, es würde uns freuen, bei euch auf der Bühne zu stehen!

**Was bevorzugst du persönlich? Vinyl oder Cd?**
Eigentlich bevorzugen wir alle eher die CD, ein Vinyl hat aber immer nen ganz besonderen Kultfaktor. Außerdem ist es n besonderes Gefühl, wenn du als Band irgendwann mal ne Platte von dir in den Händen halten kannst! Zum sammeln bleibt Vinyl natürlich ungeschlagene Nummer 1!






**Apropos Vinyl, ihr habt zZ ein Album sowie eine Split draußen. wie war das Gefühl die LP zum ersten mal fix fertig in den Händen zu halten?**
Wie gesagt, das ist dann schon n echt geiles Gefühl, dann weiß man mal wieder, dass sich die ganze Proberei und der ganze Aufwand doch gelohnt hat :-)...

**Was kann man 2009 von euch erwarten?**
2009 wird das Jahr werden, in dem unsere neue Platte rauskommen wird. Um schon jetzt ein bisschen davon zu schwärmen: Qualität und Aufmachung der Platte werden vom allerfeinsten sein, von den neuen Songs sind wir sehr überzeugt, wird denken, das wir uns inhaltlich als auch auf den Instrumenten ordentlich weiterentwickelt haben. Wenn alles klappt, wird es darauf auch ein paar Gastsänger zu hören geben, mehr wollen wir aber noch nicht verraten...
Erstmal gibt's keine Gigs von uns, nach dem Studio wird sich das aber wieder ändern, im Sommer wird's dann auch die Eine oder Andere Release - Party geben!
Alle Infos dazu als auch zum Erscheinen der neuen Scheibe gibt's auf unsrer homepage unter:
**www.unantastbar.net** oder **www.myspace.com/unantastbarrock**

Cheers & Oi! Oi! Oi! Aus Südtirol!!

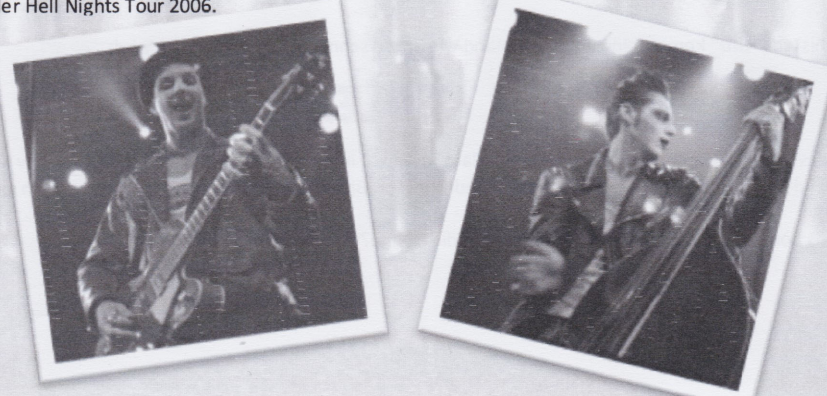
## „B-Movie Creatures – that´s what we are…"

Im Oktober 2002 beschließt Horrorfan, Schlagzeuger & Sänger Dead "Richy" Gein, seine beiden größten Leidenschaften Horror und Musik zusammenzuführen und Ihnen gemeinsam in der Gründung einer „Horrorbilly"-Band Ausdruck zu verleihen. Da Dead Gein wohl eine der größten Horrorfilmsammlungen des Landes besitzt, ist der Bandname schnell gefunden; Pate stehen zwei der wohl „schlechtesten" Horrorstreifen der Filmgeschichte – und die „**Bloodsucking Zombies From Outer Space**" sind geboren.

Nach anfänglichen Besetzungswechseln vervollständigen schließlich Mr. „Jim" Evilize (Gitarre), Dr. „He-Mann" Schreck (Doublebass) und Reverend Bloodbath (Gitarre, Keyboards) das Line-up, wodurch sich der typische Charakter der „BZFOS", eine rasante Mischung aus „Horrorpunk" und „Psychobilly", eben 100% „HORRORBILLY" mit höllisch arrangierten Songs und messerscharfen Texten, erstmals publikumswirksam manifestiert.
Die „BZFOS" sehen dabei - im Gegensatz zu den meisten ähnlich orientierten Bands - ihre Grundlage und Inspiration weniger in den subtilen Schwarz/Weiß-Gruselklassikern, sondern viel mehr – und vor allem – in den Splatter-, Trash- und B-Movies der 70er- und 80er-Jahre.
Dies hat zur Folge, dass die Horrorklischees und Blutrünstigkeiten, deren sich die Band bei ihren Live-Auftritten bedient, von den „Zombies" immer mit viel Theatralik, einem Augenzwinkern und einem guten Schuss Selbstironie zelebriert werden, was den vier Jungs aus Wien rasch landesweit eine stetige wachsende Anhängerschaft in den unterschiedlichsten Szenegruppierungen bescherte.




Im Folgejahr 2003 wird Deutschlands bekanntestes Horrorpunk Label Fiendforce Records auf die „BZFOS" aufmerksam und veröffentlicht den Song „Eaters of the Dead" auf der erfolgreichen Samplerreihe „This is Horrorpunk". Noch im selben Jahr wird die Band von dem mittlerweile befreundeten Label unter Vertrag genommen, und kurze Zeit später erscheint das Debütalbum „See you at Disneyland…".
Da das Debütalbum bei Fans in ganz Mitteleuropa Anklang findet, steht das Jahr 2004 bei den „Zombies" primär im Zeichen von Wochenendtouren in Deutschland, Ungarn, Tschechien und der Schweiz, um so den Bekanntheitsgrad der Band sukzessive über die eigenen Landesgrenzen hinaus auszubauen.
Doch auch auf konsequente Studioarbeit legen die „Bloodsucking Zombies From Outer Space" großen Wert. Und so wird bereits 2005 das Nachfolgealbum „A Night At Grand Guignol" veröffentlicht, das der Band durchwegs gute Kritiken beschert und Tür und Tor öffnet zu größeren Konzertveranstaltungen wie z.B. das WGT in Leipzig, oder der Hell Nights Tour 2006.






2008 erscheint das dritte Album der Band, „Monster Mutant Boogie", in dem die „Zombies" neben einer generellen Weiterentwicklung erneut ihre österreichische Vorreiterrolle in Sachen „Horrorbilly" demonstrieren. Die mittlerweile hohe Beliebtheit der „Zombies" zeigt sich in diesem Jahr beispielsweise auf dem bekannten „Mighty Sounds Festival" in Olsi u Tabora (CZ) oder bei der, mit der kanadischen Band „The Creepshow" bestrittenen, Mitteleuropa-Tournee, bei der die Bands beinahe durchwegs in ausverkauften Hallen spielen.... 2009 veröffentlichen BZFS das Minialbum „Killer Klowns from Outer Space" um sowohl die Kult-Funpunk Band THE DICKIES als auch ALICE COOPER zu huldigen. (Ludwig)

„ **STAY TUNED! STAY WILD, SICK AND UNDEAD!** "

www.myspace.com/bloodsuckingzombiesfromouterspace
www.zombies.at




Aus der Stahlstadt "Linz" kommt eine neue SKA-Band wie sie so schnell keiner vergessen wird:

## DIE KEULEN

Es war ein düsterer kalter Sonntag, als sich David, Klaus und Andi im Winter 2004, von einem Mr. Review Konzert in Deutschland heimbewegten. Die Birne noch vollgedröhnt mit Bier und SKA vom Vortrag, schmiedeten sie einen Plan.
"So ein geiles Konzert, wieso stell ma si ned selba auf die Bühne?"

Die Tatsache das von den dreien noch nie wer ein Instrument in den Händen gehalten hat, wurde gleich mal im Suff herunter gespielt. So David: "I kauf ma Gitarr, weil Offbeat spün find i geil." "Supa des woit i mochn, daun kauf i ma hoit an Bass" sagte Klaus und als Andi sprach: "Guat daun kauf i ma a Trompeten die hot jo eh nua drei Knepf". (gähn) - brach die erste Stunde der Keulen heran.

Das folgende halbe Jahr sollte nur mal jeder für sich ein bisschen üben, und nacheinander kamen die restlichen Mitglieder zusammen. Simi, ein langjähriger Freund, fing ebenfalls bei null an und nahm mit Andi gemeinsam Trompetenunterricht. Während seine Freundin Martina die gelernte Akkordionspielerin ist, anfing Gitarre zu üben. Bis ins Frühjahr 2006 gesellte sich noch Mäx, der in Mexiko aufgewachsen ist, als ausgezeichneter Drummer und Manuel als echter Tiroler Posaunist dazu. Und so fingen sie an zu proben. Da es heutzutage zu viele Bands gibt, die der Meinung sind mit den Buchstaben S.K.A im Bandnamen Punk zu spielen sei eine ausgefallene Idee, beschlossen die Sieben das es auch anders gehen muss. Da die Band aus zwei befreundeten Vespaclubs besteht, die von den Clubkameraden "Keulenpartie" genannt wird, war es klar: Wir sind DIE KEULEN. Eine Keule zu sein bedeudet: Freundschaft auf die man zählen kann.

Heute blicken die Keulen auf ihre ersten zwei Jahre Bühnenerfahrung zurück, die bespielsweise auf Vespatreffen, Mark Foggo Support oder beim ILA - Bandcontest gesammelt wurde. Im Mai soll dann ihre erste CD erscheinen an der gerade gearbeitet wird. Es erwartet euch schneller tanzbarer SKA der zweiten Welle mit deutsch-englischen Texten über z.B. Alkohol, Vespatreffen und was sonst noch alles Freude macht.

Wenn ihr an Merchandising Artikeln interessiert seid, wie z.B. T-Shirts, Buttons, ...., Musik oder die Keulen buchen wollt, dann besucht ihre Seite: **www.myspace.com/diekeulen** oder schickt eine Mail an **klaus_kuebek@yahoo.de** .

**In diesem Sinne : *SKA* für alle!**



# THE RIOTERS

Einigen von euch wird der Bandname sicher geläufig sein und höchst wahrscheinlich hat der eine oder andere sie auch schon live gesehen oder zumindest ein paar Bierchen mit den Jungs getrunken.
Letztes Jahr feierte The Rioters ihr 10 jähriges Bandjubiläum, aber nun mal ganz von vorn:
Im Sommer 1998 fanden sich 4 Rock´n´Roller aus dem niederösterreichischen Purgstall zusammen, um eine Band zu gründen. Der Name war schnell gefunden, „Restless Rioters".
Doch vor Sex, Drugs, Rock´n´Roll und Fernseher aus Hotelzimmern werfen mussten erst mal Instrumente gekauft und die selbigen erlernt werden.
Die ersten Töne waren dann alsbald in Form von Covers herausgequetscht und auch die ersten eigenen Nummern ließen nicht lange auf sich warten.
Ein halbes Jahr später wurde die Truppe dann noch durch einen zweiten Gitarristen und einen Manager ergänzt. Auch der Bandname wurde der Einfachheit halber auf „The Rioters" gekürzt.
Von da an stand Auftritten vor Publikum nichts mehr im Wege. Aus anfänglichen Proberaum Gigs wurden schon bald Auftritte in Lokalen und bei Rockabilly Meetings. So konnte die Band die nötigen Erfahrung sammeln und genug eigene Songs komponieren um 2002 das erste Album mit dem Namen RIOT TIME zu veröffentlichen.
Da sie nun wussten „wo der Bartl den Most herholt" folgte 2004 gleich das nächste Album FOREVER OR NEVER.
Durch die beiden Alben und die ständig mehr werdenden Gigs reihte sich um die Band bald eine treue Fangemeinde, die sich im selben Jahr unter dem Namen „Riotclub" zum ersten offiziellen Fanclub formierte.
Im Jahr 2006 gab es dann noch einen Managerwechsel und auch eine Gitarre wechselte ihren Spieler.
Musikalisch ließ die Band nun auch Elemente von Ska, Psychobilly, Punkrock und Surf in ihre Musik einfließen und kreierte somit ihren eigenen Rioters-Sound!
Dass man die Band auch als Exportgut sehen kann, lässt sich mit einer Liste ihrer Auslandsgigs belegen. Gespielt wurde da schon in Ländern wie Spanien, Bosnien!, Norwegen, Syrien!, Kosovo!, Italien, Frankreich, Deutschland und Holland.
Falls The Rioters also in eurer Nähe die Bühne unsicher machen, kann ich einen Besuch wärmstens empfehlen.



**Bandbesetzung:**
Jacky Mayerhofer: Vocals
Harald Weissengruber: Rhythm Guitar
Andreas Zehetner: Lead Guitar
Harald Huber: Drums
Manuel Graf: Bass
Ronni Steinböck: Management

**Veröffentlichungen:**
Riot Time 2002
Forever or Never 2004

**Sampler:**
Teds and Rockers
Rock´n´Roll Highschool Vol.1
Rock around the EEC
Best of Austrian Country music

**Homepage:**
www.therioters.com
www.myspace.com/theriotersrocknroll






Die Band „Denny's Drive-In" existiert eigentlich schon seit 2002, allerdings begannen wir damals zu Dritt, also Markus Aldrian am Schlagzeug, Christopher Maier an der Gitarre und Lukas Klug am Bass. Eine Besonderheit an dieser Formation war, dass unser Schlagzeuger, Markus, zusätzlich noch für den Leadgesang zuständig war.
Nach einigen erfolgreichen Konzerten (unter anderem mit „Rising Girl" in Judenburg 2002 oder mit „20Uhr15" _ Vorgängerband von „Smitten" und „Texta" in Liezen 2003), wurde uns allerdings schmerzlich klar, dass wir im Bereich Hardrock-Punk keine großen Chancen hatten, sehr bekannt zu werden. Also beschlossen wir schließlich, das Projekt „Denny's Drive-In" vorübergehend auf Eis zu legen.
Etwa ein halbes Jahr nach der temporären „Auflösung" von Denny's Drive-In, stießen aus einer „Bierlaune" heraus überraschend Franz Fenninger am Akkordeon und Martin Gasser an der E-Gitarre hinzu. Nach einigen musikalischen Experimenten entschieden wir uns schließlich dazu, irische Folk-Musik mit unserem vorherigen Stil, nämlich dem Punk-Rock zu verbinden. Wir orientierten uns dabei an unseren musikalischen Vorbildern („Flogging Molly", „DropkickMurphys", „Real McKenzies", „Rancid", ...). Wir merkten allerdings schnell, dass man irische Musik, nur mit einem Akkordeon als Folk-Instrument, nicht den nötigen Flair verleihen kann, woraufhin wir uns auf die Suche nach einem zweiten Folk-Instrument begaben. Glücklicherweise gab es da noch jemanden in unserer Klasse, der ein Instrument spielen konnte: Gabriel Körbler, ein ausgezeichneter Violinist, der nebenbei auch noch Gitarre in der Band „Sunlime" (heute „Good-Bye Kitty") spielt.

Mit dieser Besetzung hatten wir plötzlich kreative Ideen èn Masse, und schafften es, in einem Monat auf ein Programm von 12 Songs zu kommen.
Nach einigen Konzerten fassten wir schließlich den Entschluss, eine EP mit 5 Songs aufzunehmen. Dazu entschlossen wir uns zu einer Zusammenarbeit mit dem Tonstudio „Musicgarden" in Graz-Andritz, wo wir schließlich in zwei Tagen die EP einspielten, mixten und mastern ließen.
Nach der CD-Präsentation waren musikalische Ausflüge nach Graz und Leoben, aber auch Wien und Linz angesagt, wo wir auch mit namhaften Bands wie den „Real McKenzies", „Bounz The Ball", „The Staggers" oder „Rentokill" zusammenspielten.
Ein persönlicher Rückschlag traf die Band, als Martin Gasser wegen musikalischer Differenzen seinen Austritt bekannt gab. Den musikalischen Erfolgen tat dies jedoch keinen Abbruch und schon bald war die Aufnahme einer weiteren EP beschlossene Sache. Für die „Raise The Anchors" EP nahmen wir uns nun deutlich mehr Zeit als für unsere erste, auch wenn es aus finanziellen Gründen wieder nur für fünf Songs reichte. Eingespielt und gemixt wurde diese CD diesmal im Studio von „Electric Audio" in Graz.
Das Mastering übernahm die US Firma „West West Side Music" aus New Windsor/USA.
Der Release dieser CD wurde kürzlich am 6. Oktober 2006 wieder im Madhouse Treff in Deutschlandsberg zelebriert, und die EP ist ein weiterer Meilenstein unserer musikalischen Entwicklung geworden.
Durch den überraschenden Durchbruch von Gabriels zweiten Band „Good-Bye Kitty" und den immer mehr werdenden Auftritten musste sich Gabriel für eine der beiden Bands entscheiden und traf seine Wahl für die Good-Bye Kitty.

Für unsere Band bedeutete dass jedoch wieder einen neuen Aufschwung, da unser langjähriger Freund Josef Sabongui Gabriel. Ende 2007 ersetzte und er feierte sein Debüt gleich als Support von Alkbottle.
Gegen Ende 2008 gab es eine weitere große Umstellung bei der Niko Karner bei uns die E-Gitarre übernahm und Christopher Maier auf die Mandoline umstieg. Motiviert durch unseren bisherigen Erfolge, werden wir den Weg zur Spitze weiter verfolgen und werden dabei (und da sind wir uns sicher) den Spaß an unserer Musik nie verlieren!!!



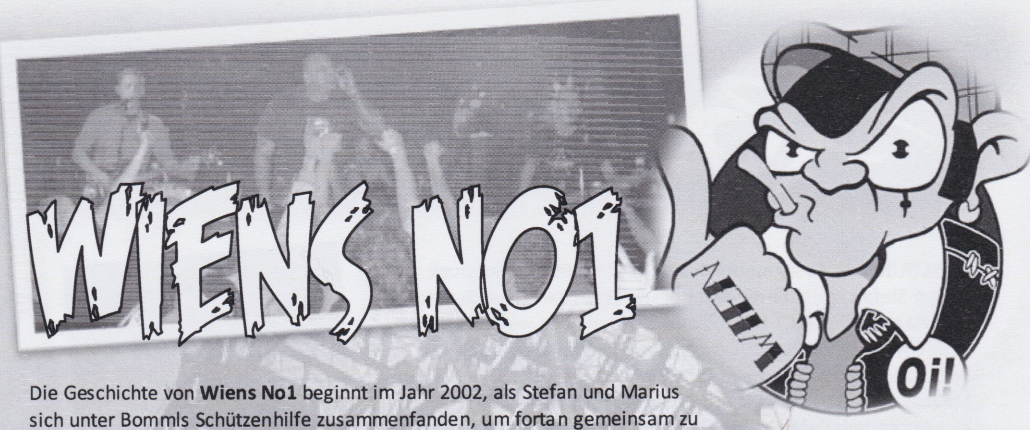




**CROSSFIRE** ist eine vier Mann Band aus Kärnten die sich seit dem Jahr 2000 dem Streetcore verschrieben hat. Vier dreckige Akkorde der härteren Gangart gemischt mit einladenden Mitsingparts bilden Lieder, die aus dem Herzen kommen. 2003 veröffentlichte die Band ihre erste MCD auf Burside Records. 2005 begaben sie sich erneut ins Studio um weitere Songs aufzunehmen die auf namhaften Samplern (From the bottom of the barrel vol. 3, A sign of friendship vol. 2 etc.) erschienen.
Als Support Act für Bands wie Bonecrusher, 25 ta Life, Deadline, Los Fastidios, Stockyard Stoics, Mouthguard uvm., spielten sie sich durch ganz Österreich und machten sich einen Namen.




KAERNTEN STREETCORE




Die Geschichte von **Wiens No1** beginnt im Jahr 2002, als Stefan und Marius sich unter Bommls Schützenhilfe zusammenfanden, um fortan gemeinsam zu musizieren. Da kurz vorher das Ende der „Jungen Röemer" publik wurde und man sich kannte, lag es nahe, 2 der Herren zu überreden mit an Bord zu kommen.
2 Proben später waren die ersten Nummern fertig und wurden kurz darauf das erste Mal live vorgestellt.
Das Feedback war enorm und es wurde fleissig weiter geprobt und an neuen Songs gebastelt.
Gerald und Michi wollten irgendwann leider nicht mehr und so begaben sich die restlichen 2 auf die Suche nach neuen Mitstreitern...
Die waren zwar bald gefunden, aber irgendwie war über gut 3 Jahre der Wurm drinnen...
Musikanten kamen und gingen.....Bis dann Toschi dazu stieß, der schon früher im Wiener Oi/Punk Bereich eine fixe Konstante war....
Am Schlagzeug kam Frank, und ein Leadgitarrist wurde in Form von Mario auch gefunden, der gemeinsam mit Frank schon bei den Breakthrough Breakers aktiv war....
Seit kurzem verstärkt Rahmi die No1 aus Wien als Bassist/Gitarrist, da einige Lohnsklaven auch Freitags/Samstags arbeiten müssen...Das klappt wohl sehr gut und wird auch so beibehalten...
Wiens No1 teilte bis jetzt die Bühne mit Bands aus aller Herren Länder..
Alle aufzuzählen würde wohl den Rahmen sprengen und sie haben immer noch nicht genug...
Gerade dieses Jahr ist der Spielplan ziemlich voll und im Herbst wollen die Herren mit der nächsten CD zeigen, dass sie nicht zu Unrecht die Nummer 1 aus Wien sind.
Festivals in Deutschland und Tschechien stehen ebenso am Tourplan wie eine Tour, die unser Aushängeschild in Sachen Streetpunk nach Indonesien und Malaysien führen wird...



Besetzung:
Marius, Bass
Frank, Schlagzeug
Toschi, Gitarre
Mario, Gitarre
Rahmi, Bass/Gitarre
Stefan, Gesang

Wenn die Jungs bei Euch in der Gegend sind, schaut sie Euch an und bereitet Euch auf einen Abend voller Spass, Bier und guter Musik vor!

**WWW.MYSPACE.COM/WIENSNO1**






**PUNCHLINE** aus Tirol gründeten sich im Jahr 1997 in Innsbruck. Sänger Stefan und Gitarrist Peter beschlossen damals noch unter dem Namen "DISTRICT OF 4" die Band zu gründen was sich jedoch nach 6 Monaten in PUNCHLINE änderte. Zur damaligen Zeit wurden noch Songs von Bands wie Ryker´s,Propain,Spudmonsters,SOIA oder Madball zum Exzess gecovert bis man sich schliesslich doch an eigenes Material wagte. Der Bandname selbst hatte 1997 einfach einen guten Klang und beschrieb den Sound der Band eigentlich ziemlich gut. Das Line-up selbst änderte sich in den bestehenden 12 Jahren nur einmal als Bassist Christian "Leiti" Leitner nach 8 Jahren die Band verlies. Ersatz konnte sofort gefunden werden. Ein alter Freund der Band entschloss sich den Job zu übernehmen und der Tour in Slovenjien stand nichts mehr im Wege.
Das Line up besteht aus Stefan Thuille-vox,Wolfgang Kofler Guit,Peter Schöpf guit.,Mauser Bass u Peter Steiner Drums.

Nach den ersten selbst geschrieben Songs begab man sich 1998 ins Studio und produzierte das erste Demo "For those who are true) welches binnen kürzester Zeit vergriffen war. Die 2. Auflage des Demos wurde anhand einer Split Cd mit den Freunden von PERMANENT STYLE aus Wien auf burnside rec. herausgebracht und man erntete erstmal auch international durchwegs sehr positive Reaktionen. Danach folgte der erste longplayer "KEEP YOUR FRIENDS CLOSE" mit einer Auflage von 1000 Stück die ebenfalls vergriffen ist. Die Band spielte in dieser Zeit sehr viele Shows im in und Ausland und schön langsam aber sicher konnte man einen bescheidenen "Geheimtip-Status" der band nicht abtun. Weitere Songs wurden geschrieben und der 2. Longplayer wurde aufgenommen. Betitelt als "UNDERGROUND LOYALTY" erfasste die Band vor allem im Ausland einen regelrechten Aufwind was Konzerte und positive Reaktionen auslöste. Mittlerweile seit 8 Jahren auf den Beinen erlebt die Band natürlich so einiges und die Erfahrung wächst. Positiv wie Negativ.



Man entwickelte sich logischerweise weiter und Lyrisch wuchsen die Songs gleichzeitig wie die Musik selbst.
Mit den Jahren wuchsen Inhaltliche Themen wie Gesellschaft oder auch Politik in die Lyrix. **PUNCHLINE** versteht sich nicht als politische Band, jedoch bezieht die Band sehr klar eine logische Linke Seite was auch live in Widmungen klar gemacht wird. Mit Straight edge oder vegetarischen/veganen Themen oder ob man nun old oder new shool hc spielt, damit befasst sich die Band eher weniger.

Der Sound jedoch ist der Selbe. Beeinflusst von europäischen Hardcore und Punkbands und mit einer nicht wegzudenkenden Angeschissenheit über so manche Szenepolizisten, der Szene selbst und besinnend auf die eigene Identität und Integrität der band machte man sich zu neuen Missetaten auf.
All die Aggression, Wut, Unverständnis und Erfahrung wurden anhand 10 neue Songs aufgenommen und das Endprodukt als 3. Longplayer war geboren. "STENCH OF DECEPTION". Dieses aktuelle Album ist gleichzeitig ein kleiner Dank an 10 Jahre Support an **PUNCHLINE**, aber auf ein kleiner Seitenhieb an 10 Jahre Scheisse reden über PUNCHLINE. Diverse Samplerbeiträge nicht zu vergessen wie Der "A sign of Friendship 1&2" oder auf der "Tribute to the Ryker´s"sampler.
Mittlerweile sind 12 Jahre vergangen und auch heute noch versteht sich die Band vor allem als Live band. Konzerte in Österreich, Schweiz, Italien, Deutschland, Slovenjien, Griechenland und Frankreich standen und stehen auf der Tagesordnung und ein Ende ist noch lange nicht in Sicht. Im Gegenteil-**PUNCHLINE** sind entschlossener und motivierter denn je. Sie gelten als Garant für einen Bastard an brutalen Live Shows und wo auch immer sie auftauchen bleibt von einer Location oft nicht viel über.

***Dem Untergrund verschworen...***

**www.myspace.com/punchlinehardcore**




Wahrscheinlich war es der immer größer werdende „coolness" und „fashion" Trend in ihrer Szene der **Redempted Twice** vor 2 Jahren dazu brachte melodischen Oldschool-Hardcorepunk zu spielen. Sie trafen sich im kleinen, dunklen Keller in Oberwart und machten das was ihr Leben war und noch immer ist: Musik! Nach einigen Umbesetzungen haben sie nun ihren Sound gefunden der irgendwo zwischen Champion, As Friends Rust, den Gorilla Biscuits und Go It Alone liegt und können mit Recht im Gegensatz zu vielen anderen Bands aus der südburgenländischen Punk und Hardcore Szene behaupten:
„And we're still up, so we're still here!"

**WWW.MYSPACE.COM/RTOWHC**



# PORK KNUCKLES

**- WIEN -**



Bass: Roman
Gitarre/Gesang: Schnunz
Schlagzeug : Fab
Gitarre: Benji

Seit Jänner 2009 nennen sie sich„**Pork Knuckles**"; die Geschichte dieser Band beginnt ziemlich genau ein Jahr davor.

Muss entweder der Murpottcrew-Stammtisch oder Romans Geburtstag gewesen sein – es war auf jeden Fall ein Abend in Leoben, an dem Roman (dank Engagements am Bass in Bands wie „Oi!96" und „Blowjob Bastards" kein Unbekannter im Punk/Oi! Zirkus) an Schnunz den Vorschlag richtete, mal ein bisschen Musik zu machen, da seine eigentliche Band, die Blowjob Bastards, zur Zeit wenig aktiv war. Damit rannte er bei Schnunz offene Türen ein; dieser war auch auf der Suche nach geeigneten Mitstreitern für eine Band. Beide teilen auch ähnliche musikalische Vorlieben aus den Bereichen Oi!/Punk/Hardcore – somit passte das schon mal.
Dass Schlagzeuger, die nicht schon in mindestens zwei andern Bands spielen, in Wien nicht so leicht zu finden sind, sollte weitgehend bekannt sein. Eher „einfach so" fragte Schnunz dann mal einen jungen Psychobilly namens Fab, den er erst einige Wochen davor kennengelernt hatte, ob er denn trommeln könne. Konnte er nicht; aber er hätte vor Jahren mal so ca. 6 mal Schlagzeugunterricht genommen – „naja, gut, das genügt, willst dabei sein?" sicher!
Dieses Trio traf sich fortan mehr oder weniger regelmässig, gecovert wurden Sachen von Lars Frederiksen & Bastards, Peter & TTB, Cock SParrer, Beltones, Wretched Ones, Oppressed,etc... monatelang instrumental, erst später wagte sich Schnunz ans Mikro, nachdem kein Sänger zu finden war.
Im Herbst 2008 bot sich dann Benji an, eine zweite Gitarre ins Spiel zu bringen. Nach einer gemeinsamen Probe ward dann einstimmig aus dem Trio ein Quartett geworden. Immerhin spielt er nicht schlecht, treibt den Altersdurchschnitt weg von 30 in Richtung 20 (sind ja doch zwei reifere Herrschaften vorhanden...), und erleichtert dem ohnehin gestressten Gesangsgitarristen sein Handwerk.
Der Name „**Pork Knuckles**" wurde dann im Jänner kurzerhand angenommen, nachdem der erste Auftritt (keiner ausser Roman kann Band- oder gar Auftrittserfahrungen vorweisen) für Ende März fixiert wurde.
Zur Zeit (Mitte Februar 2009) haben sie 4 eigene Nummern fertig (thematisch dreht sichs meist um selber Erlebtes, Sachen ausm Leben oder Ansichten übers Mitvolk) und ein paar coole Coverversionen in petto, gesungen wird in Englisch. Reality Punk oder meinetwegen auch Streetpunk wären wohl passende Stilbezeichnungen.
2009 wird nun das Jahr werden, in dem sich die Band beweisen kann. Angebote für weitere Auftritte sind vorhanden, die Motivation ist groß, brauchbare Aufnahmen für interessiertes Volk wird's in naher Zukunft auch geben.

**www.porkknuckles.at.tf** (im Entstehen!)




**The Jamersons** haben sich vor einigen Jahren in der Obersteiermark formiert. Nach unzähligen, teilweise unnötigen Besetzungswechseln und den ersten Partyauftritten stand im Frühjahr 2004 erstmals ein Bühnentaugliches Line-Up im Kapfenberger Proberaum. Es wurde ebensoviel geprobt wie getrunken was schnell zu einem passablen Set und dem Rauswurf aus dem Proberaum führte. Dies hinderte die Band aber nicht daran weiterzuarbeiten, bis das Projekt im Herbst 2005 durch den tragischen Todesfall des Bassisten schlagartig zum Stillstand kam.
Erst über ein Jahr später beschloss man wieder gemeinsam Musik zu machen. Dazu wurden 2 alte Freunde rekrutiert, die schon zuvor bei Tintifax für Chaos sorgten. Manch altes Lied wurde verworfen, einige neue kamen hinzu. Unter anderem wurde ein Song dem verstorbenen Freund gewidmet, dass von da an ein fixer Bestandteil jedes Konzerts ist. Zurzeit bereiten sich die 4 Steirer auf einige Konzerte und die ersten Studioaufnahmen vor.

Aktuelles Line Up:
Bernd – vox/rythm git
Manu – lead git
James – bass/vox/mischpult-rudi
Clee – drums/vox

**www.myspace.com/thejamersonsdrunx**

NEW RELEASES!!!

HIGH SCHOOL nightmare

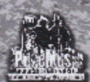
www.myspace.com/highschoolnightmare

16 melodische Punkrock-Kracher aus Hamburg

DEBUT ALBUM

Nightmare High

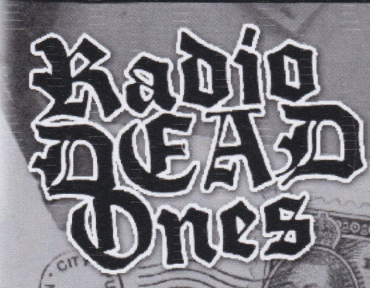




TRUE REBEL www.true-rebel-records.com

distributed by: BROKENSILENCE

CD/LP OUT ON MARCH 27th



brand new 7"

GAMBIAN BUMSTERS

4 neue Rotzpunk-Hymnen aus Berlin! im Klappcover, inkl. Aufnäher!



TRUE REBEL www.true-rebel-records.com



ATEMNOT

20 Jahre PuNK

CD/LP OUT ON MARCH 27th



LABEL · FANZINE · MAILORDER



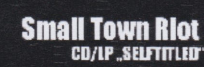


www.true-rebel-records.com

OUT NOW!!!

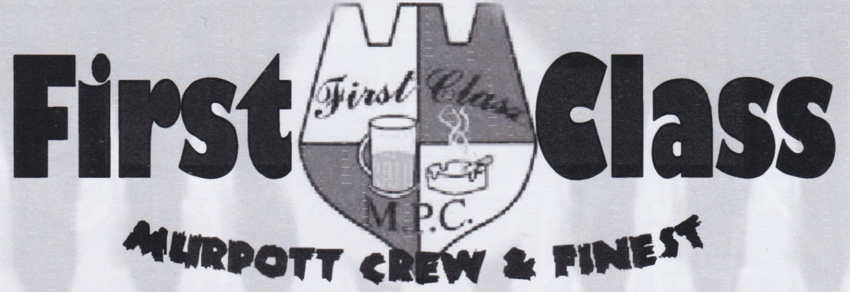


The Detectors
CD/LP „Twentyone Days"



Small Town Riot
CD/LP „SELFTITLED"






**First Class – Murpott StreetPunk !!**
Für manche noch kein Begriff, aber sobald ihr erster Longplayer „FIRST STRIKE“, in der Anlage läuft, werdet ihr die Songs wie „Working Class Hero“, „Punx'n'Skins'n'Dosenbier“ oder „Knock'em Down“ so schnell nicht mehr aus dem Kopf kriegen. Hart und Direkt, kein Pardon zu irgendwem und „3-Fuck the World-Akkorde“ um seine Meinung zu äußern. Sicher hatten die Männer, wie bei allen Anderen, auch Schwierigkeiten voran zu Kommen, aber ein harter Kern bleibt hart und Geduld spielt natürlich eine Rolle in diesem Genre. Schließlich braucht keiner jemanden in den Arsch zu kriechen, wie der Song „Murpott Crew“ das auch beweist. Der gute Mix zwischen Punk und Oi funktioniert sehr gut untereinander, obwohl sie unterschiedliche Roots haben. Die Band gibt es offiziell seit 2003, aber vorher gab es viele Anläufe und oft war es kein positives Resultat. Da gab es das..: ewige Wien-Steiermark Zug fahren, zu besoffen sein, zu wenig Instrumente um zu proben, von einer Gesangsanlage durfte man sowieso nur träumen. Später musste man auch noch die Gitarre lernen, weil man von anderen Gitarristen die Schnauze voll hat, oder sie halfen nur aus und sahen keine Zukunft in First Class. Fakt: „First Class ist jetzt zu dritt und wird's auch bleiben“.
Nicht lang hat es gedauert und F.C. spielten mit Towerblocks, Fightball, Crossfire, Styrian Bootboys usw. auf Österreichs Bühnen, und mit ein bisschen Spielerfahrung traute man sich auch schon ins Studio zu gehen. Der Longplayer wurde bei Tom Zwanziger und Nickel in Graz aufgenommen und bei DSS-Records herausgebracht. Sicher ist, dass es nicht bei einer CD bleiben wird, denn wenn das Steirische Herz am richtigen Fleck ist, könnt ihr damit rechnen das weiterhin mit Gebrüll und mit „die Faust ins Aug“ Musi noch lang kein Ende in Sicht ist...

**www.myspace.com/firstclassmpc**




Die Punkrockband **SECOND HAND** gründete sich im Sommer 2006 aus, Sänger und Bassist Philip W. (damals 17 Jahre), den zwei Gitarristen Uwe B. (damals 16) und Janosch W. (damals 15), sowie dem Schlagzeuger Mario S. (damals 16).

Das junge Quartett, stark beeinflusst vom amerikanischen Punk/Streetpunk startete als RANCID Coverband und machte sich schnell in ihrer Heimatstadt und Umgebung einen Namen.
Nach einigen Shows jedoch, bemerkten sie, dass sie für mehr bestimmt waren und begannen erstmals eigene Songs zu schreiben. Zahlreiche Auftritte in ganz Österreich folgten! Ende 2007 begab sich die Band dann erstmals ins Studio und nahm die erste self-titled EP auf. Nach einer kleinen Pause im Jahr 2008 wo sich die Bandmitglieder anderen Projekten widmeten, werden sie in diesem Jahr mit neuer CD im Gepäck und Kick Ass Liveshows zurück sein!!

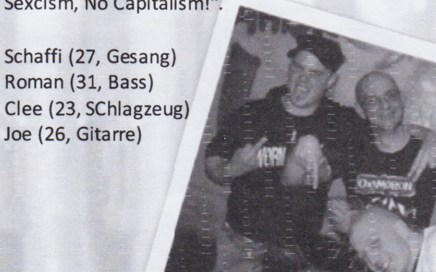
**WWW.MYSPACE.COM/SECONDPUNXHAND**

# Blowjob Bastards



Die **Blowjob Bastards** gründeten sich bereits Ende 2001 in den Tiefen des steirischen Murpotts. Dort traf irgendwo in den staubverdreckten Anlagen der Vöest Alpine Donawitz ein Elelektrikerlehrling namens Wastl auf den ehemaligen Gitarristen der Leobner Band Vioilent Attack und 2 Wochen später stand man das erste mal im Proberaum. Dazu kam Nick am Schlagzeug, der schon mit Schaffi bei Vioilent Attack spielte, und ein Sänger, dessen Namen von keinem der heutigen Bandmitgliedern mehr in Erinnerung behalten wurde und deswegen unerwähnt bleibt. Schon ein paar Wochen später kam ein neuer Sänger, der nach zwei Konzerten wieder rausgeschmissen wurde. Schaffi übernahm den Gesang und am Bass stieß Roman dazu, der zuvor bei OI!96 und Nervous Breakdown spielte. Viele Konzerte und fast ebensoviele Besetzungswechsel später fand sich die letzte gültige BJB Besetzung zusammen und ist wohl inzwischen mehr als All Star Projekt zu bezeichnen, da heute die Band neben Schaffi (27) und Roman (31) noch von Clee (22, Schlagzeug, trommelt nebenbei bei Maltschicks Molodoi und spielte bei Tintifax) und Joe Struddelbaker (26, Gitarre, spielt bei der LA-Punkband The Struddelbakers) vervollständigt wird. Aufgrund der inzwischen relativ großgewordenen Distanzen der Wohnorte der einzelnen Mitglieder sind Auftritte rar, aber nach wie vor schnell, laut, und dreckig. Musikalisch bewegt man sich zwischen frühen HC Punk und Streetpunk, inhaltlich gilt neben Fußall und Alkohol die Devise "No Racism, No Fascism, No Sexcism, No Capitalism!".

Schaffi (27, Gesang)
Roman (31, Bass)
Clee (23, SChlagzeug)
Joe (26, Gitarre)





www.myspace.com/blowjobbastards



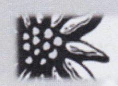

**Paragraph 270** ist eine Oi!-Punk Band aus dem Herzen der Steiermark.
Im März 2007 beschlossen die äußerst gutaussehenden Burschen Alex (Gitarre) und Voi (Gesang) im zarten Alter von 16 Jahren gemeinsam Musik zu machen. Im Herbst desselben Jahres stießen Mündl (Bass/2.Gesang) und Schmö (Schlagzeug) zur Band und **Paragraph 270** war komplett!

Im Februar 2008 spielten sie ihr erstes Konzert auf dem sie eine spontan ausgefallene Band vertraten. Die nächsten Konzerte ließen nicht lange auf sich warten, so spielten sie zum Beispiel auf dem Punk vs. Psycho Festival im Non-Stop Kino in Graz.
Im Sommer wagte sich die Band zum ersten Mal ins Studio und nahmen die EP „Oi!-Punk aus Graz" auf, die in Eigenarbeit produziert wurde.
Anfang 2009 spielten **§ 270** dank **BF-Concerts** zum ersten Mal außerhalb der Steiermark mit Fightball und Blowjob Bastards im Viper Room in Wien.
Im Gegensatz zu vielen anderen Oi!-Bands machen sie keinen Klischee-Schrammel-Oi!, sondern kennzeichnen sich durch abwechslungsreiche Melodien und Inhalte, spielen aber trotzdem Stimmungsmusik zum pogen und mitsingen.

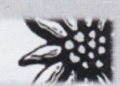
**www.myspace.com/pg270**







# TATTOOS TO THE MAX






Letztes Mal wurde ja Ernstl /celtic warrior interviewt und diesmal kommt **Mäx / tattoos to the max** dran. Mal sehen was er zu sagen hat.....

**Wann bzw. wie hast du dein Interesse an der Kunst mit der Nadel entdeckt?**

Gezeichnet habe ich schon seit meiner Kindheit. Anfang/Mitte der 1980er Jahre, als junger Punkrocker, wuchs dann das Interesse an Tätowierungen. 1992 habe ich die ersten Versuche auf meinen Freunden gemacht.

**Dein Erstes?**

Bekam ich 1987 von Sigi in Linz. Ein Punk-Tattoo!
Gemacht habe ich das Erste auf einem meiner Freunde in meinem Wohnzimmer 1992. Auch ein Punk-Tattoo!

**Wie sieht's mit Gesichtstattoos aus? Hast du da Bedenken oder ist das Gesicht und der Kopf für dich eine Stelle wie jede andere?**

Das kommt auf den Kunden an. Einem Achtzehnjährigen Erstlingskunden würde ich kein Gesichtstattoo machen. Ein voll Zutätowierter, der schon etwas an Erfahrung mitbringt, kann mich schon davon überzeugen, dass er sowas braucht. Ich selbst werde mein Gesicht nicht tätowieren lassen.

**Seit wann übst du dein Handwerk schon aus und was schätzt du wie viele Tätowierungen du schon gestochen hast?**

Wie oben erwähnt, habe ich die ersten Versuche 1992 gestartet. Offiziell mit Gewerbeschein arbeite ich seit 1996. Wie viele Tätowierungen ich schon gemacht habe kann ich schwer sagen, es werden schon ein paar Tausend gewesen sein.

**Dein längstes bzw. schwierigstes Werk?**

....???...

**Gibt es einen Tätowierer den du öfters beehrst?**

Ich habe viele Freunde in der Szene und es kommt schon vor, dass wir uns gegenseitig besuchen, gemeinsam arbeiten, zeichnen und malen und uns auch tätowieren.

**Wie lange wartet man bei dir im Durchschnitt auf einen Termin?**

Im Moment ca. 4 bis 5 Monate, aber wer weis, vielleicht verkürzt die Wirtschaftskrise die Wartezeit ein wenig.






**Arbeitest du lieber mit Farbe oder S/W?**

Ich mache beides gerne und versuche generell alle Stile zu beherrschen.

**Gibt es irgendwelche Kundenwünsche auf die du nicht eingehen würdest wie z.B. politisch extreme oder Intimtattoos?**

Wenn ich den Eindruck habe, dass ein Kunde nicht hundertprozentig sicher ist, dass er tätowiert sein will, schicke ich ihn wieder weg. Politisch extreme Designs mache ich nicht. Intimtattoos aber schon.

**Du hast ja schon einige Designs bzw. Cover für PLY entworfen. Wie kam's zu der Zusammenarbeit?**

Eigentlich warens "nur" einige Zeichnungen die ich für "The Bones" gemacht habe. Diese wurden hauptsächlich für T-Shirts verwendet aber auch für Booklets und Picture-Discs. Für PLY habe ich ein Plakat gemacht.

**Dein Studio ist ja in Bad Ischl. Bist du ab und an als Gasttätowierer unterwegs?**

Nicht mehr so oft. Manchmal bin ich in Wien um bei meinem Freund Coco im Rattlesnake zu arbeiten. Zwei- bis dreimal im Jahr tätowiere ich auf Conventions.

**Du bist ja selbst Vater. Was denkst du wie dein Sohn deine Arbeit findet?**

Er ist jetzt zwölf Jahre alt und im Moment zeigt er noch nicht viel Interesse. Mal sehen wie das in ein paar Jahren ausschaut.

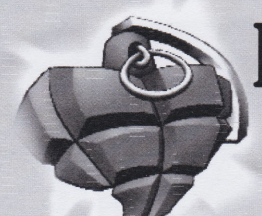
**Vielleicht noch ein paar abschließende Worte oder Werbung fürs Studio?**

Danke für euer Interesse an meiner Arbeit. Wer Lust hat kann unsere Homepage besuchen:
*www. tattoostothemax. at*





WO BIST'N?
WAS TUAST'N?
STRAIGHT
Tattoos to the Max
Bad Ischl · Austria
ANGEL OF DEATH
Sehn-
SUCHT
www.myspace.com/tattoostothemax

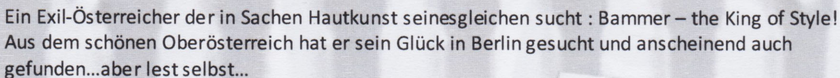


# BAMMER

- THE KING OF STYLE -

FROM

**-SIGN-OF-LIBERTY-**
**-GALLERY-BERLIN-**



Ein Exil-Österreicher der in Sachen Hautkunst seinesgleichen sucht : Bammer – the King of Style! Aus dem schönen Oberösterreich hat er sein Glück in Berlin gesucht und anscheinend auch gefunden...aber lest selbst...



**Wann bzw. wie hast du dein Interesse an der Kunst mit der Nadel entdeckt?**

Das existiert schon so lange ich mich zurückerinnern kann. Sowie mein bewusstes Denken einsetzte, waren mir tätowierte Menschen und deren damaliger Stellenwert in der Gesellschaft sofort
aufgefallen und dieser Hang dazu hat sich dann mit zunehmendem Alter manifestiert ...
Schon bevor ich meine erste Tätowierung hatte, war mir klar, dass ich später wohl mal ganz voll sein werde. Das erschien mir in meiner Vorstellung ebenso normal, wie es für mein älteres Umfeld, das diesen "schlechten" Einfluss ausübte, schon war. Tätowiert zu sein, um sich abzugrenzen mit der Entscheidung zu einem Leben, das einen zeichnet. Der künstlerische Anspruch kam dann eher erst mit den Jahren.

**Dein Erstes?**

War maschinell mit gerade 17 Jahren ein Schriftzug auf dem Bauch. Davor hatte ich von Hand ein wenig an mir rumprobiert und probieren lassen. Nicht sonderlich viel oder erfolgreich und wurde dann größtenteils auch gleich mit den ersten maschinellen Arbeiten wieder überdeckt.

**Wie sieht's mit Gesichtstattoos aus? Hast du da Bedenken oder ist das Gesicht und der Kopf für dich eine Stelle wie jede andere?**

Ist sehr unterschiedlich und individuell vom einzelnen, dessen Beweggründen, Umfeld wie Umwelt abhängig. In meinem Fall war es im Gesicht auf jeden Fall ein Stück neue Lebenserfahrung. Nur über andere hatte ich Bedenken miterlebt, wie, dass es nicht zu groß sein darf, nicht an sichtbaren Stellen oder noch nicht am Unterarm und dass es am Wochenende unter Kollegen toll ist, aber nicht mehr montags in der Arbeit, beim Chef im Büro oder erst bei der Familienfeier zu Omas Geburtstag. Derlei Bedenken waren mir immer völlig fremd und erst als bei mir das Gesicht dran war, konnte ich das nachvollziehen, dass sich meine Oma vielleicht nicht darüber freuen wird. zumal ich die wohl erst bei einer Gelegenheit wie Weihnachten wiedersehen werde und das für mich dann längst normal, doch dann Thema am Tisch ist, was ich damit sicher nicht erreichen wollte. Kam natürlich dann weniger schlimm als befürchtet.

**Seit wann übst du dein Handwerk schon aus und was schätzt du wie viele Tätowierungen du schon gestochen hast?**

Maschinell seit dem 17. Lebensjahr und mehr oder weniger professionell seit Anfang 20 dann. Wieviele Tätowierungen das waren, kann ich nur sehr grob schätzen und vermute, dass es so an die 5000 sind. Es könnten auch 2000 weniger oder gar mehr sein – Tendenz sinkend, weil die Arbeiten immer größer und langwieriger und somit bei gleicher Arbeitszeit jedes Jahr weniger fertig werden.

**Dein längstes bzw. schwierigstes Werk?**

Auch nicht leicht einzuschätzen. Die schwierigsten und größten Sachen sind die, welche ich in Arbeit habe - somit also nicht zu sagen, welches davon nun das aufwendigste "war".

**Du wirst ja ab nächstem Jahr mal wieder öfters auf Conventions anzutreffen sein. Wie stehst du grundsätzlich solchen Veranstaltungen gegenüber?**
Es gibt keine Alternative zu diesen Veranstaltungen und es ist schwer, sich dem zu entziehen, auch wenn es phasenweise keine Freude (mehr)bereitet, da man sonst viele Kollegen gar nicht mehr treffen würde, die man so schon kaum sieht. Ebenso würde viel weniger Austausch stattfinden und der bringt ja jeden einzelnen auch voran - egal ob Kollege oder Kunde. Aber einen Vergleich zu haben und eben den "Konvent" - im Sinne des Wortes als Zusammenkunft - ist auf jeden Fall nicht verkehrt, da alle Beteiligten und Besucher das Interesse an Tattoos teilen und nicht gezwungen werden hinzugehen. Also gut, dass es etwas dergleichen überhaupt gibt, auch wenn man - wie überall sonst - sicher vieles daran besser machen könnte.

**Wie lange wartet man bei dir im Durchschnitt auf einen Termin?**
Ausnahmen schlagen in beide Richtungen weit aus. So bucht jemand z.B.: für seinen Geburtstag im übernächsten Jahr bereits einen Termin oder ich kann dank einer Absage jemand anderem auch schon nächste Woche mal einen anbieten, wenn es der Zufall so will. Doch von einigen Monaten Wartezeit muss wohl stets ausgegangen werden und davon sollte man sich auch nicht abschrecken lassen, denn Folgetermine für begonnene Tattoos sind dann auch entsprechend schneller zu haben.

**Arbeitest du lieber mit Farbe oder S/W?**
Am liebsten nicht immer das gleiche. Nur Farbe wäre ebenso mühselig auf Dauer, wie gar keine zu verwenden, die Mischung machts und dafür bin ich meinen Kunden auch sehr dankbar - für die Vielzahl an Ideen und darstellerischen Möglichkeiten, sodass meine Arbeit auf jeden Fall wenig eintönig erscheint, wenn man mal das Geräusch der Maschine selbst dabei außer acht lässt.

**Gibt es irgendwelche Kundenwünsche, auf die du nicht eingehen würdest wie z.B. politische Extreme oder Intimtattoos?**
Da ist es - wie beim Gesichtstattoo - eher entscheidend, wer es ist und wieso, um zu wissen, wie weit man was mit verantworten will. Generell will ich mich bei nix einschränken, was aber auch nicht heißen muss, dass ich für alles zu haben bin. Das entscheidet sich eben dann ganz individuell.

**Wie wohnt es sich als Exil-Oberösterreicher in Berlin?**
Hervorragend! Berlin ist wie eine einsame Insel im restlichen Deutschland. Die Möglichkeiten und Freiheit, die man dort findet, sind unvergleichbar und übersteigen die von Wien bei weitem. In unvorstellbarem Rahmen, wenn man es nicht erlebt hat, würde ich fast behaupten - ein Unterschied wie Tag und Nacht, wenngleich ich zu wenig Zeit finde, um das Leben in Berlin zu genießen und zugegeben ja auch immer noch an Österreich hänge - so schwerfällig es hier im Vergleich auch oft erscheinen mag.

**Du hast dich ja mit "AntideMOKr.at" auch ein wenig musikalisch beschäftigt. Wie kam es dazu?**
Das ist der "Ausgleich" zum Dienstleistungsgewerbe, meinem seriösen und verantwortungsbewussten Arbeitsablauf. Aufnahmen kann man einfach nicht rausbringen, löschen oder nochmal machen. Im Unterschied zum Tattoo muss mit der Musik dann keiner leben - man kann es sich antun oder bleiben lassen. Nicht einer muss es gut finden, was mir beim Tätowieren besser nicht passiert. Denn da bin ich dem Kunden verpflichtet und um sich von der rationalen Verantwortung völlig zu befreien, ist der Weg in die Aufnahmekabine auf jeden Fall ein guter. Zudem werde ich ja nicht immer tätowieren können und sorge nur vor, in dem ich mir andere Standbeine aufbaue, weil ich meine Kohle nicht in eine Pensionskasse stecke. Sollte ich nicht früh genug sterben, brauch ich für meine bescheidene Existenz im Alter dann was, das diese eben gewährleistet. Daran zu glauben, dass dies meine Musik ist, scheint sicherlich ebenso wahnsinnig, wie die Inhalte, die ich dabei mitunter von mir gebe.

**Der "King of Style" bist du ja schon. Wo siehst du dich in der Zukunft?**
Schwer zu sagen, da diverse Erwartungshaltungen an mein Leben mittlerweile enttäuscht wurden, hab ich kaum ein Ziel vor Augen. Beruflich herrscht permanente Unruhe aufgrund der vielen Pläne, die ich in die Tat umsetze, doch fehlt mir dabei völlig das Gefühl zu wissen, was ich will. Unzufriedenheit sehe ich als steten Antrieb zur Veränderung der Situation, was gewährleistet, dass ich mich entwickle und über die Jahre nicht einroste. Zufriedenheit wäre wohl ein Ziel, welches zu erlangen die Mühe wert ist, aber in meiner Vorstellung dann auch langweilig, hätte man sie erst mal erreicht.




**Vielleicht noch ein paar abschließende Worte oder Werbung fürs Studio?**
In Anbetracht meiner aktuellen Werke kann ich auf jeden Fall behaupten, dass es dafür steht, die entsprechenden Wartezeiten in Kauf zu nehmen und finanziell wird man sich meist auch einig. Weitere Infos zum und rund ums Tätowieren auf **www.king-of-style.com** . Ob man **www.antidemokr.at** mit gutem Gewissen empfehlen kann, sei mal dahingestellt, doch bei **www.move2be.com** sieht das schon ganz anders aus - dort ist neben diversen anderen Produkten mein Merchandise im Vertrieb, welchen ich euch noch ans <3 legen möchte ...
Und danke für diesen Bericht und auch an alle, die diesen bis hierhin aufmerksam gelesen haben!
PS - WERDE noch heute FREUND von **www.myspace.com/move2be**
*best greez Bammer*




**Fritz, wie wär's für'n anfang mit ein paar Infos zur Band, Besetzung usw. ?**

Die Band gibt es seit 2002, bodenständige 4-er Besetzung mit Gitarren, Bass Drums und viel Gesang. Reduziert auf das Nötigste, bei uns liegt nicht ein einziger Bodentreter herum. Wir haben's halt gerne überschaubar, ganz nach dem Motto „Fast, Loud and Simple" .

**Was waren die Hauptbeweggründe für euch eine Band zu gründen?**

Es ging damals ja gar nicht anders;) Wir gehörten nie zu den Burschen, die in der Schule das Sagen hatten, die Mädels waren eher scharf auf Typen, die in Onkelz-Shirts und Fussball-Schals aufmarschierten, Stress zuhause, Geldprobleme,...
Der Eine oder Andere wird schon Wissen wie das ist, wenn man von der Gesellschaft wie ein Stück Dreck behandelt wird: Irgendwann rennt man mit einer scheiss Wut durch die Gegend, die kompensiert werden muss. Manche verprügeln andere Leute, ein paar laufen Amok, in unserem Fall mussten halt ein paar Instrumente herhalten. Ist halt ein ziemlich beschissenes Eck aus dem wir kommen, mehr als 80% machen hier ihr Kreuz auf der rechten Seite, am Wochenende wird in der Disco bei Chartsmukke gesoffen, wer anders ist, wird böse angegafft bzw. bei entsprechendem Pegel gibts ab und zu eine aufs Maul, auf unserer neuen Platte ist ein ganz guter Song zum dem Thema drauf ;)
Damals zeigten Bands wie Pennywise, NOFX, Offspirng wie bescheuert das Ganze eigentlich war, machten vor, wie man auf den Mainstream scheisst und sein eigens Ding durchzieht- und irgendwann drehte sich alles nur noch um Punkrock. Ausflüge in die Arena zeigten, dass es auch etwas anderes gab, und so wurde schnell klar, dass wir bei uns in der Gegend was eigenes aufziehen mussten.

Allerdings wurde für uns die Sache nicht gerade einfacher, da es komplett an musikalischen Fähigkeiten fehlte, die Leute in der Szene mochten uns nicht, weil die Musik, die wir damals fabrizierten, großteils Müll war. Seltsamerweise sackten wir trotzdem massenhaft Neid anderer Bands ein, und die Leute die gegen Punkrock waren, mit denen hatten wir ein noch massiveres Problem. Aber wie schon erwähnt gings für uns nie darum einen auf cool & lässig zu machen, bekannt zu werden oder Kohle zu machen. Nicht selten wurde uns nahe gelegt mit dem Scheiss doch endlich aufzuhören, aber irgendwas holte uns immer wieder in den Proberaum zurück.




**Wie würdet ihr euren Stil am ehesten beschreiben?**
Punkrock mit etwas Hardcore und Rock'n Roll.

**Ihr bringt ja demnächst eure neue Platte raus. Warum der Wechsel von Dambuster zu Indiebox?**
Die beiden Labels hatten eine Kooperation am Laufen, tauschten Platten aus, um sie im jeweiligen Nachbarland an den Mann zu bringen. Irgendwann drückte mir Kobi (Boss von Dambusterrecords) ein paar CD's von Indiebox in die Hand, zum Testhören. War gutes Zeugs, und so kams dazu, dass wir für die Italiener ein paar Gigs bei uns aufstellten. Von Anfang an hatten wir zu den Mädels und Jungs ein gutes Verhältnis, und waren beeindruckt von der Qualität der Arbeit die sie abliefern. Als uns dann dämmerte das InideBox das grösste Punklabel in ganz Italien ist, war der Hintergedanke, dort unser nächstes Album rauszubringen, nur mehr schwer zu verdrängen, und nach ein paar Gigs mit vernichtenden Aftershowparties hatten wir die Geschäftsführung soweit.

Geplant war eigentlich, dass die beiden Labels die Platte gemeinsam rausbringen, was der perfekte Deal für uns gewesen wäre. Trauriger weise ist Dambuster wegen Geldmangel ausgestiegen, was für alle ein ziemlicher Rückschlag war.
Nach der äußerst erfolglosen Suche nach einem Label, das die Platte in Ö/D rausbringen will, wars dann das Beste die CD nur über IndieBox rauszubringen und bei uns die Silberlinge selber zu verticken.

**Das dazugehörige Cover hat ja der MATZi/ HELLBOUND designed. Wieso habt ihr euch gerade für ihn entschieden?**
Naja, schau dir mal ein paar Sachen an die der Matzi so gemacht hat, dann begreiftst du schnell ;)
Vor langer zeit hat uns der Bertl(Fightball/ Silvercity) mal den Tipp gegeben, dass man bei den Hellboundstudios günstig Shirts drucken lassen kann, als ich mir die Homepage reinzog, konnte ich es kaum glauben, was ich sah... Zugegeben war ich immer ein Verehrer der Silkscreen-Ami-Rockposter, und dachte immer, dass es sowas nur auf der anderen Seite vom großen Teich gibt. Der Matzi kann da meiner Meinung recht gut mithalten!
Wir haben halt ohne große Hoffnungen mal hingeschrieben, ob er das Cover für die Platte machen wolle. Als dann eher unerwartet eine Zusage kam, war das wohl eine der besten Nachrichten, die wir in unserer Bandgeschichte je bekommen haben!! Ich denke, das Ergebins kann sich wirklich sehen lassen, vielen Dank Matzi!!!

**Wo habt ihr die Songs zur neuen Platte aufgenommen?**
Wir haben lange überlegt und Ausschau nach potentiellen Studios gehalten, und sind am Ende zur Erkenntnis gekommen, dass es in Österreich kein Studio gibt, dass den Sound den wir wollten produzieren konnte. Wichtig für uns waren in erster Linie die Leute die dort arbeiten, es muss ein Gespür für Punkrock da sein.. Nicht dass es wiedermal heißt „was wollt ihr denn mit den 3 beschissenen Akkorden an Sound rausholen?" weil -wenn wir uns ehrlich sind- eigentlich genau das Gegenteil der Fall ist...
Durch IndieBox wurden wir auf das LivingRuhm Studio aufmerksam, dessen Aufnahmen sich durch die Bank vor wirklich niemandem zu verstecken brauchen. Im Zuge einer Italien-Wochenend Tour schauten wir uns das Ding mal an, und es gefiel uns was wir sahen, und so kam es, dass wir im September letzten Jahres 2 Wochen dort verbrachten, um das Album aufzunehmen.

**Was hört ihr privat am liebsten und was würdest du sagen welche Bands üben den größten Einfluss auf euch aus?**
Da gibt es einige: Sick of it all, Cock Sparrer, Blood for Blood, Casualties sind wohl die bekanntesten. Aber jeder on uns hat seine eigenen Vorlieben, die zum Teil stark auseinander gehen.
Natürlich sind wir auch in die lokale Szene interessiert, hier können wir Lükopodium, Vacunt, Officer Friendly, The Naps und Mugshot, mit denen wir schon oft die Bühne geteilt haben und immer wieder eine gute Zeit hatten, bestens empfehlen.

**Andere Frage : Gab's schon mal ein Konzert bei dem es irgendwas richtig schief lief (eurerseits oder des Veranstalters etc.)?**
Nicht nur eines ;) Einmal hat die Sängerin einer Band, die vor uns gerockt haben, eine Meldung wie „ihr seid so ein Scheiss Publikum, verpisst euch !!" geschoben- was die Leute auch taten. Richtig schief lief's einmal in Nürnberg, 6h eine Strecke, keine Leute, kein Spritgeld, kein Schlafplatz und auf der Heimfahrt war dann gegen 4 Uhr morgens der Tank leer.... Mal kam es zu Handgreiflichkeiten mit einer Cover-Band, die wir gar nicht leiden konnten. An dieser Stelle, verachtungsvolle Grüße an D.A.R.M. Ja und die Standards - wie gerissene Saiten, kaputte Kabel usw. haben schon ab und zu was versaut. in letzter Zeit lief's aber immer ganz gut, man lernt halt dazu ☺

**Mit wem würdet ihr denn gerne mal auf der Bühne stehen?**
Eigentlich ist es völlig egal mit was, oder wem wir uns die Bühne teilen. Am wichtigsten ist dass, was vor der Bühne passiert!

**Wie wichtig sind für euch Tattoos?**
Mit Tattoos haben wir kein Problem, nur ohne;) Während ich das hier schreibe, ist die Baustelle auf meinem Unterarm gerade am verheilen, kanns kaum erwarten, wenn das Ding fertig ist.. Naja es ist schon schmerzhaft, geht aber wieder vorbei;) Wichtig für mich ist das Tattoos einen künstlerischen Anspruch haben, und Tattoos sind am besten immer groß und sichtbar. Dinger der Sorte „schön klein und unsichtbar", sehen dann im Endeffekt doch sehr lächerlich aus. Ausserdem geht's ja nie wieder weg, so ein Pech aber auch.

**Was denkst du über die momentane Punkrock Szene hier in Österreich?**
Meiner Meinung nach ist die Szene im großen und ganzen ziemlich vom kleinbürgerlichen Charakter geprägt.. keiner gönnt dem anderen was, daher geht auch nix weiter, außerdem kommt mir auch vor, dass sie immer kleiner wird..
Eine gute Portion Gruppenzwang und die Bildung von Eliten tragen das übrige dazu bei. Woanders fuktionierts zwar, aber bei uns wird „Jesus Chirstus wurde zu Weihnachten geboren..." wärend in London „God probably doesn't exist...." plakatiert wird, ich finde, dass sagt viel über die Gegend aus.

**Ein paar letzte Worte ...**
Danke an Dich, Alex für das Interview !! Ja wir suchen dringend nach Gigs um unser neues Album in Umlauf zu bringen, jeder der was aufstellen will kann sich jederzeit gerne unter **unavoidable@gmx.at** melden !!

**WWW.MYSPACE.COM/UNAVOIDABLEPUNK - WWW.UNAVOIDABLE.AT**

**Hey, ihr veranstaltet ja im September das diesjährige "let's get loud" Festival in Amstetten. Wie kam die Idee zu diesem 1tages Festival und wo wird es stattfinden?**




Da wir schon seit einigen Jahren Konzerte organisieren gibt's diese Idee schon sehr lange. Voriges Jahr kam die Idee mit den REAL McKENZIES das erste mal auf. Damals wollten wir noch ein Open Air veranstalten wo uns jedoch die Zeit und der Mut fehlte es perfekt zu organisieren, denn es steckt mehr dahinter als so manch einer glaubt. Heuer, besser gesagt voriges Jahr, überdachten wir die Idee mit dem Festival nochmals und kamen zum Entschluss das es in Eigenregie nicht funktionieren kann, und da kam uns die Idee befreundete Vereine anzusprechen und zu fragen ob sie bei dem Großprojekt mitwirken möchten. So schlossen wir uns mit der Rock 'n' Roll Highschool aus St. Pölten, La Mancha aus Kirchberg und der Vienna Rock Brigade kurz und beschlossen gemeinsam das Festival in die Hand zu nehmen.
Da wir schon früh mit der Organisation begonnen haben sehen wir positiv in die Zukunft und glauben daran das alles perfekt klappt. Jetzt liegts nurmehr an euch da draussen das ihr uns unterstützt und zahlreich nach Amstetten kommt. Das ganze findet am Samstag, dem 05.09.2009 in der Eishalle in Amstetten statt.

**Wie lautet das line up und nach welchen Kriterien wurden die Bands ausgewählt?**

Wir haben 10 Bands am Start die sich auf eine Main Stage und eine Second Stage aufteilen.
Das wirklich grandiose Line up sieht wie folgt aus: The Real McKenzies - Mad Sin - Los Fastidios – Skeptic Eleptic – Rentokill - The Skaddicts - Bloodshed Remains - Tommy Gun - Fancy Frenetix - Unavoidable

Naja, nach welchen Kriterien haben wir die Bands ausgesucht? Gute Frage. Also als wichtigster Punkt schien uns eine gute Mischung der einzelnen Genres zu finden. Weiters wurden die Bands natürlich nach den eigenen Musikgeschmäckern ausgewählt. Ich denke uns ist ein super line up gelungen auf das wir stolz sein können.

**Tommy Gun werden wahrscheinlich noch nicht allzu viele Leute kennen. Beschreib die Band doch mal.**

Tommy Gun kennt bislang noch kein Mensch aber das war auch so geplant. Die vier Jungs aus Amstetten haben sich vor einem Jahr formiert. Wer sich mit Punkrock schon so lange beschäftigt der weiß ganz genau was er will und was er kann. Die Vier haben alle schon Jahrelange Banderfahrung durch die Amstettner Punkbands LÜKOPODIUM und D.A.V.E.!!! Ich denke man kann sie am besten mit Bands wie: The Bones, Rancid oder Far From Finished vergleichen. Aber scheiß auf Vergleiche macht euch selbst ein Bild. Ich denke Österreich wird begeistert sein, denn so eine Streetpunkband kennt man leider nur aus Punkrock-Cities wie BOSTON!!!

**Gab's irgendwelche Probleme bei der Planung und dem organisatorischen Teil?**

Also wir sind ja jetzt eigentlich gerade mitten in der Planung, aber bis jetzt funkt das Meiste so wie wir uns das vorgestellt hatten. Man kann ja meistens immer erst während bzw. nach dem Konzert sagen was man hätte besser machen können. Wir sind zuversichtlich und hoffen nichts in der Planung vergessen zu haben. Auf diesem Weg wollen wir uns auch bei allen unseren Sponsoren bedanken.

**Gibt es schon einen fixen Eintrittspreis und wird's einen VVK geben?**

Ja die Preise sind fix und VVK wird es auch geben. Die Karten sind bei Ö-Ticket und allen Raiffeisenbanken in Wien/NÖ und BGLD erhältlich und wie gesagt in allen Ö-Ticket VVK-Stellen.
Kartenpreise:
VVK: 21 Euro für Raiffeisenclub Mitglieder
VVK: 23 Euro für Normalos
AK: 27 Euro

**In punkto Konzerte organisieren seid ihr ja keine Neulinge. Wie viele Leute seid ihr und was waren die bisherigen Höhepunkte?**

Ja wir machen das jetzt offiziell, d.h. als eingeschriebener Verein, seit Anfang des Jahres 2005. Vorher haben einige von uns schon in Eigenregie Konzerte veranstaltet, somit kam auch die Idee so eine Art Zusammenschluss zu machen um nichtmehr gegeneinander sondern miteinander Konzerte zu veranstalten. Wir sind mittlerweile 20 fixe Mitglieder im Verein und sind super auf einander eingespielt. Jeder hat seine Aufgabe und kann auf den Anderen bauen was in dieser Hinsicht nur von Vorteil ist.
Die bisherigen Highlights waren sicherlich das Konzert mit BACKSLIDE in Amstetten und die beiden Konzerte in Pabneukirchen mit RASTA KNAST und FAR FROM FINISHED.

**Sind außer dem Festival noch irgendwelche Shows für 2009 fixiert?**

Ja heuer stehen noch 3 weitere Konzerte auf dem Plan. Gleich am 28.02.2009 in Amstetten im JUZ A-TOLL mit den BLOODSUCKING ZOMBIES, THE NAPS und den ALLEY KINGS. Im Juli dann ein weiterer Kracher mit RAWSIDE, RASTA KNAST, AGROTOXICO, BAMBIX und UNAVOIDABLE im Club Lava in Pabneukirchen. Im Herbst wie gesagt das LETS GET LOUD FESTIVAL und zu Abschluss des Jahres das alljährliche PUNK CHRISTMESS 2009. Voraussichtlich werden uns TROUBLEKID und ev. eine weitere große Überaschungsband aus Deutschland beehren. (FROM THE ASHES OF ...) Ja, kommt da Interesse auf?

**Die letzten Worte zum Schluss?**

Take care and be part of the scene!

Infos unter:

**www.myspace.com/headbuttstreetteam**

**www.myspace.com/letsgetloudfestival**

**contact:**

headbutt@gmx.at

letsgetloud@gmx.at






**Ihr habt letztes Jahr eure eigene Bar eröffnet. Wie kam es dazu und wie kann man sich den Alltag vor der Eröffnung vorstellen?**
Jolly: Wie so viele andere haben auch wir kein Lokal gefunden in dem es „unsere" Musik spielt. Jeder der dein Heft kauft weiß wahrscheinlich was ich meine. Entweder du kommst nicht mal am Türsteher vorbei, oder du hältst das Publikum dann nicht aus. Einzige Lösung: Ein eigenes Lokal!
Kathi: Ich habe die Hotelfachschule besucht und rasch gemerkt, dass ein Job in der Gastronomie nichts für mich ist. Selbstständig sein und meine Ideen umsetzen war mir wichtig.
Nach einigen Jahren Suche nach einem passenden Arbeitsplatz stand letzten Sommer dann fest, etwas Eigenes auf die Beine zu stellen. Der Alltag vor der Eröffnung war stressig, aufregend und mit sehr viel Bürokratie verbunden. Wenig Schlaf und viele Gedanken die durch den Kopf wandern, gehören natürlich auch dazu.

**Was sind eure persönlichen musikalischen Vorlieben?**
Kathi: Ich höre bis auf Hardcore alles quer durch, von Oi bis Rock´n Roll.
Jolly: Also ich höre eigentlich hauptsächlich die englischen Bands wie Sham 69 und Cock Sparrer aber auch Evil Conduct, Perkerle und Roots & Boots haben es mir angetan. Wie man sieht höre ich eher die melodischen Bands, der so modern gewordene Hardcore in der Skinhead-Szene liegt mir nicht besonders.

**Wieso habt ihr euch für eine Tiki-Bar entschieden?**
Kathi: Eigentlich war ein Lokal mit hawaiianischer und US-Küche in Planung. Schnell stellte sich dann aber heraus, dass die Ablösen für einen Betrieb mit Küche in Wien extrem hoch sind. Außerdem hätten wir dann von Anfang an einen Mitarbeiter gebraucht, welcher noch zusätzlich für hohe Kosten sorgt.
Die Südseeidee ist geblieben und wir haben versucht ein wenig hawaiianisches Flair in die Bar zu bringen. Die Bezeichnung Tiki-Bar ist nebensächlich und nur auf die Dekoration bezogen, denn es sollte von Anfang an ein Subkulturen-Lokal werden. Auch unsere Cocktailkarte wurde sehr gut angenommen und passt super ins Konzept.
Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass es eine gute Entscheidung war, in diese Richtung zu gehen.

**Es läuft zwar als Tiki-Bar jedoch gab es schon den einen oder anderen Reggae und Ska Nighter bei euch. Wird das in Zukunft auch so bleiben und wird es vielleicht fixe Themenabende geben?**
Kathi: Wie bereits erwähnt ist und bleibt es ein Subkulturen Lokal und es wird bestimmt weiterhin den einen oder anderen Nighter geben. Uns ist es wichtig, dass unsere Gäste die Musik hören können die sie sonst in anderen Lokalen nicht hören dürfen und sind deshalb immer bemüht alle Musikwünsche zu erfüllen.
Fixe Themenabende gibt es bereits, Dienstag Rock´n Roll, Mittwoch Punk und Oi und Donnerstag ist Ska und Reggae Abend.
Weitere Jour fix sind in Planung. Bei Interesse an zukünftigen Events könnt ihr uns gerne eure E-Mail Adresse und/oder noch besser eure Handynummer an **info@rockahula.at** mailen.

**Eure Öffnungszeiten?**
Sonn- und Montag: Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag 20 - 02 Uhr (nur bei entsprechender Auslastung)
Freitag und Samstag 20 - 04 Uhr

**Wie sieht der Standardgast bei euch aus?**
*Jolly:* Der Standardgast bei uns ist leicht zu beschreiben… zwischen 1,50m und 2,10m zwischen 50kg und 120kg (oder doch mehr?) von Glatzköpfen, Punks, Billys und „Normalos" bis zum Alkoholiker vom Brandineser ums Eck hatten wir schon alles zu Besuch.
Kurz gesagt gib es bei uns keinen Standardgast, denn die Gäste im Rock-a-Hula sind meistens recht bunt durch gemischt, was uns so eigentlich auch sehr gut gefällt.

**Was erwartet ihr euch von der Zukunft, vom finanziellen mal abgesehen?**
*Kathi:* Unser großer Traum wäre es, irgendwann einmal ein neues, größeres Rock-a-Hula mit Küchenbetrieb und Konzertraum zu eröffnen. Auch die Idee ein „Puff-a-Hula" zu machen ist bereits in Erwägung gezogen worden und von einigen, meist männlichen Gästen mit Begeisterung aufgenommen worden. ☺
Wir hoffen, dass es mit dem Geschäft so gut weiter läuft und unsere Gäste uns weiterhin mit ihrer Anwesenheit unterstützen. Vielleicht sind in Zukunft Konzertveranstalter wie du nicht mehr auf diverse Konzertlocations, die es zurzeit in Wien gibt, angewiesen! ☺

Wir freuen uns auf euch. Vorab könnt ihr uns auf unserer Homepage unter **www.rockahula.at** oder bei Myspace **www.myspace.com/rockahulawien** besuchen.

**Schaut vorbei :**
**Rock-a-Hula Vienna**
**Glasergasse 17, 1090 Wien**

Das Rock-a-Hula ist die einzige Szene/ Subkulturen-Bar in Wien.

Bei uns könnt ihr eure Partys ohne Mindestumsatz und mietfrei feiern. Gerne auch mit eigenem DJ. Einfach anrufen und reservieren.

Cocktails 5.-, XXL-Cocktails 19.-, Bier 2,50.-, Guinness 3.-, Cider & Snake-Bite 3,50.-, Longdrinks 2,50.-, Stamperl 1,50.-

Das Wochenprogramm im Rock-a-Hula
Sonntag & Montag: Ruhetag
Dienstag: Rock'n Roll, Rockabilly, Psycho
Mittwoch: Punk und Oi!
Donnerstag: Reggae und Ska
Freitag & Samstag: Gemischt



# REVIEWS

Die meisten hier besprochenen Tonträger sind auf diversen der im Fanzine aufgelisteten Mailordern erhältlich. Guter Tip für Österreich: www.teenage-riot.com

**Bloodsucking Zombies f.o.s. - Monster Mutant Boogie**
Mit dieser CD wird wieder einmal bewiesen das sie das österreichische Aushängeschild in Sachen Horrorpunk sind.
Der erste Song "Giant spider" hört sich stark nach Mad Sin an und der Bonustrack geht dafür in Richtung DAG. Dazwischen gehts im gewohnten Zombies Tempo durch insgesamt 14 Nummern! Ausgefallener Sound, zwar zeitweise ein bisschen zu viel des guten aber das macht überhaupt nichts!
CD / Fiend Force Records

**Wasted Scars - Close to our Hearts Demo**
Old School Hardcore aus Wr. Neustadt - Na Mahlzeit dacht ich mir, doch falsch gelegen ...
Die Jungs konnten schon bei ihrem Gig zusammen mit Krum Bums letzten Dezember zeigen was in ihnen steckt und begeisterten auch einige Leute die nichts mit HC am Hut haben.
Für eine Demo CD sehr qualitative Aufnahmen, dafür aber leider nur 4 Tracks. In den nächsten Monaten soll aber das erste Full Length Album rauskommen. Man darf gespannt sein ...
CD / DIY

**Maltschicks Molodoi - Memento Mori**
Die Wiener Urgesteine haben ihre neue CD auf dem Heimlabel von SS Kaliert rausgebracht und wenn man sich anschaut welche Bands dort noch so ansässig sind, weiß man schon aus welcher Richtung der Wind weht - knallharter Hardcore Punk ala Casualties, Monster Squad usw und da zählen ja Maltschicks Molodoi zur österreichischen Speerspitze. Die Tracks sind teils auf deutsch, teils auf englisch gesungen und im gesamten macht das Album einen soliden Eindruck. Anspieltipps sind ua. "ich schmeiss dich weg" und "legalize murder" .
CD / Razorblade Records







**First Class - First Strike**
Schön ungehobelter Streetpunk mit einer Prise Oi!
Gesungen wird auf deutsch und englisch und hört sich vom Stil her zeitweise nach der ersten Loikaemie an, was ja nur gut sein kann.
die Mitglieder sind keine unbekannten in der Szene und nun sind sie auch auf einem Label das genau so wenig unbekannt is und zwar DSS Records!

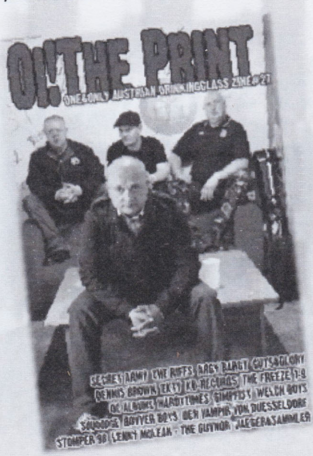
**Young and Distorted #3**
Punkrock Fanzine aus Bruck/Mur mit einigen bekannten Herren als Gastschreiber.
Ganz nett war der "Austropunk ist krank" Bericht und als Beilage gibts eine CD mit 28!! Songs (auch ein paar Ö- Bands sind vertreten!). um 1.50€ auf jedenfall den Kauf wert!!!
Kontakt: fanzine@provinzpunk.at

**§ 270 - Demo**
Junge Band aus dem Grazer Oi - Punk Umfeld. Musikalisch kann man Parallelen zu Pöbel & Gesocks oder auch Krawallbrüder nicht abstreiten und ich denk das will man auch gar nicht. Bei den 8 Songs werden die typischen Themen durchgegangen ohne dabei eintönig zu klingen. Demo CD zum billig Tarif zu beziehen unter: www.myspace.com/pg270 oder per E-Mail paragraph270@hotmail.com

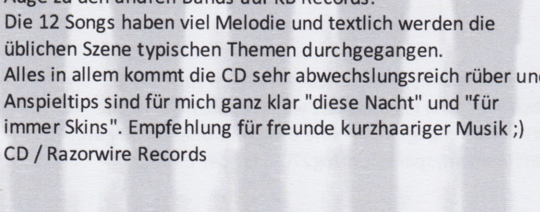
**Wiens No.1 - Punks & Skins & Rock´n´Roller**
Die Scheibe ist zwar nicht mehr die neueste dennoch aber die aktuellste der Wiener.
Geboten wird wie gewohnt ein eigenständiger Sound gepaart mit "Mitgröhlhymnen" und Anspieltipps sind auf alle Fälle mal der Titeltrack, ich mag dich nicht sowie Derbytag.
Ein mehrsprachiger Song ist auch enthalten und unser Fußballlied wurde ins englische übersetzt - genial!
Mit dieser Band wird jedes Konzert zu einer Party und jede Party zum Hit!
CD / Sunny Bastards




**Unavoidable - Wrecked, wasted and still don´t give a fuck**
Mit dieser CD haben Unavoidable die Meßlatte für Punkrock aus Österreich ziemlich hoch geschraubt.
Eine aufwendige Aufmachung einerseits und die kräftige Stimme des Sängers sind eine gern gesehene Abwechslung. Die insgesamt 15 Tracks kommen sehr rockig rüber und ein Bonecrusher Cover ist auch dabei - wenn das nicht mal was is. In der nächsten Zeit sind auch mehrere Konzerte geplant um das gute Stück zu promoten, also aufgepasst.
CD / Indie Box




**Oi! the Print #27**
Das OTP kommt im gewohnt schönen Cover und die Aufmachung wird auch von mal zu mal besser (!!).
Die Berichte lesen sich alle sehr angenehm, egal ob Alteingesessene oder für Fanzine Neulinge. Besonders interessant fand ich die Berichte über Gimp Fist, Gut´s´n´Glory oder auch Hardxtimes & Argy Bargy (die möglicherweise beide bald in Wien spielen werden :-))
Pflicht!



**Unantastbar - Niemals wie ihr**
Schöner Skinhead Rock aus Südtirol, musikalisch gehts in die Richtung früher deutscher Oi! und passt wie die Faust aufs Auge zu den andren Bands auf KB Records.
Die 12 Songs haben viel Melodie und textlich werden die üblichen Szene typischen Themen durchgegangen.
Alles in allem kommt die CD sehr abwechslungsreich rüber und Anspieltips sind für mich ganz klar "diese Nacht" und "für immer Skins". Empfehlung für freunde kurzhaariger Musik ;)
CD / Razorwire Records



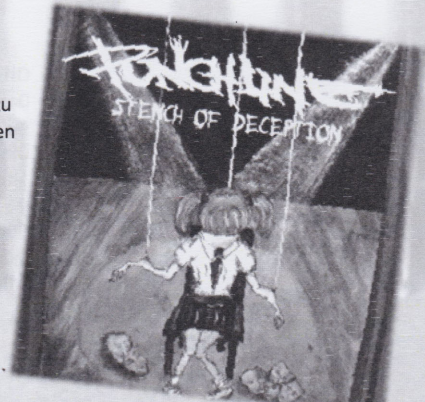




**Denny´s Drive in - Rise the Anchors**
Mit diesem 5 Track Mini Album wird ein hohes Niveau an den Tag gelegt und gemessen wird sich mit den ganz großen des Genres und das auch ziemlich gut.
Textlich und musikalisch bekommt man das was man sich erhofft und zwar partytauglichen Irish Folk Punk!
In Österreich eine musikalische Ausnahme und live sowieso absolut sehenswert!
CD / DIY

**Rioters - Forever or Never**
Ich kenn die Band ja jetzt schon einige Jahre und das ist nun der 2te Longplayer.
Zwar nicht mehr der neueste aber da ich sie jetzt erst bekommen habe gibts auch ein Review :)
15 Rock n Roll Songs mit viel Melodie werden geboten die mal schneller, mal langsamer rüberkommen.
Auch nach mehrmaligen anhören stellt sich keine Spur von Eintönigkeit ein, vielmehr hebt sich die Band ganz klar vom 08/15 Einheitsbrei ab!
Ein "Leaving on a Jetplane" Cover ist auch dabei.
CD / DIY

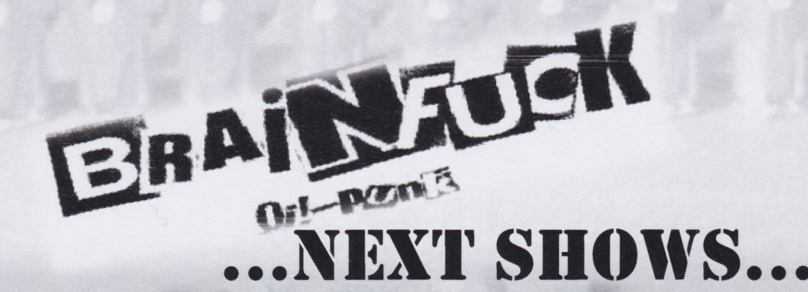
**Punchline - Stench of Deception**
Auch bei ihrem 3ten Longplayer zeigen Punchline das sie zu den "besseren" Bands in Österreich gehören die klassischen Old School Hardcore spielen und den Spirit auch leben.
Meiner Meinung nach ihr bisher bestes Album!
CD / Classwar Records



**Danke und Grüße:**

Bomml, David & Crossfire, Stefan & Wiens Nr 1, Fritz, Fuz & Unavoidable, Rich & Zombies, Michi & Wasted Scars, Second Hand, Schnunz & Pork Knuckles, Unantastbar, Alex & §270, First Class, Grisu, Die Keulen, Clee, Bernd & The Jamersons, Redemnted Twice, Matzi, Yound and Distorted Alex, Punchline, Max, Dennys Drive In, Kine, Martin, Headbutt Streetteam, Kathi, Jolly, an die beiden Tattoo-Virtuosen Bammer & Mäx, allen Mailorders die großes Interesse zeigten und sowieso allen die sich dieses Zine gekauft haben!

Keine Grüße gehen diesmal an die unzähligen „myspace bitches" mit ihren supercoolen Selbstportraits - langsam nervt's!




# ...NEXT SHOWS...

**14.08.09 (Fr) -** **Short Fuse** (Hardcore/de)
**Redempted Twice** (Hardcore/ö)
**+ Support**

**04.09.09 (Fr) -** **Lower Class Brats** (Clockwork Streetpunk/us)
**Barroom Heroes** (Streetpunk /de)
**Second Hand** (Streetpunk /ö)

**31.10.09 (Sa) -** **Punkrock Halloween –**
**One Trax Minds** (Streetpunk/it)
**The Naps** (Psychobilly/ö)
**+ Guests**

**13.12.09 (So) -** **Irish Punk Night –**
**Flatfoot 56** (Bagpiped Streetpunk/us)
**+ Support**

**alle Konzerte im Viper Room, Landstr. Hauptstr. 38, 1030 Wien**
**mehr Infos auf www.myspace.com/bfconcerts**